

machen![!]

2025

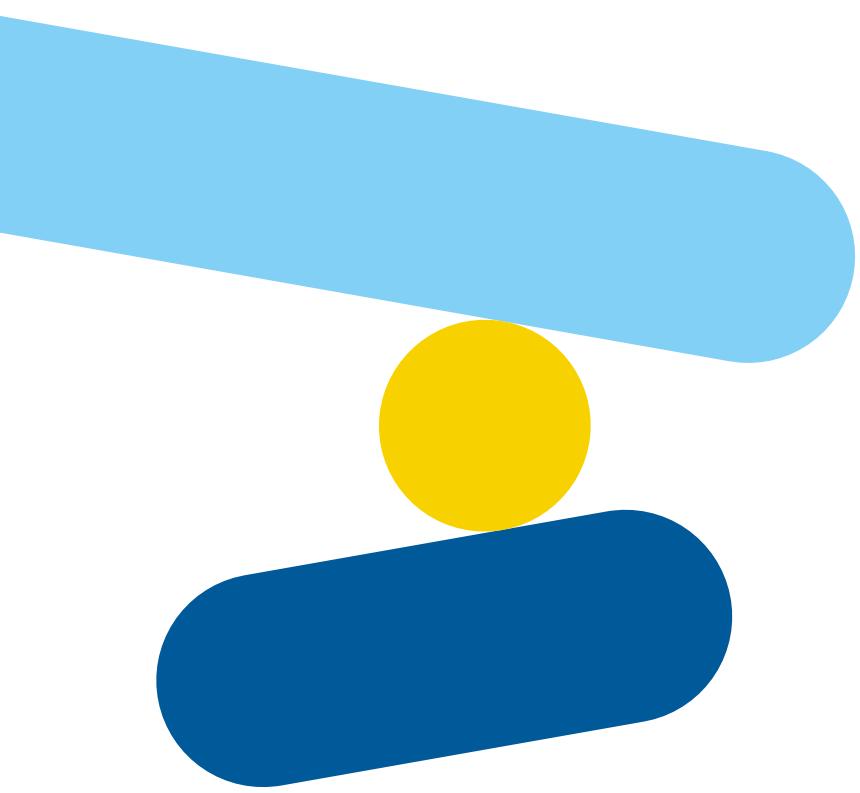
Der Ideenwettbewerb für bürgerschaftliches Engagement in den ostdeutschen Bundesländern



Die Beauftragte
der Bundesregierung
für Ostdeutschland



Deutsche Stiftung
für Engagement
und Ehrenamt



Inhaltsverzeichnis

Grußworte	4
Die Jury	6
Wettbewerbshintergrund	7
Engagement für mehr Lebensqualität und ein gutes Miteinander	8
Engagement für und von jungen Menschen	34
Engagement für die Würdigung des Jubiläums 35 Jahre Deutsche Einheit	48
Sonderpreise	54
Preisverleihung	58
Weitere Preisträgerinnen und Preisträger	62
Impressum	66

Liebe Leserinnen und Leser,

ländliche Räume sind Orte des Zusammenhalts, der Kreativität und der Vielfalt. Gerade in Ostdeutschland zeigt sich seit vielen Jahren, wie stark bürgerschaftliches Engagement das Leben vor Ort prägt – sei es in Vereinen, gemeinnützigen Genossenschaften und Stiftungen oder Kirchengemeinden. Dieses Engagement schafft nicht nur Gemeinschaft, sondern ist zugleich ein Motor für eine lebendige Demokratie und eine starke Region. Der Einsatz für das Miteinander ist wichtiger denn je, das zeigt uns die hohe Beteiligung am Wettbewerb „machen!2025“. Über 1.100 Projektideen wurden in diesem Jahr eingereicht, das sind über 30 Prozent mehr als im Vorjahr. Die Vielfalt des Engagements ist groß: Begegnungsorte für alle Generationen, bunte Mitmachfeste, die Wohnwagen-Werkstatt oder der Bike-Park für die Zukunft. Jedes Projekt ist Ausdruck eines lebendigen Gemeindelebens.

50 Prozent der Bewerbungen kamen aus Gemeinden mit weniger als 5.000 Einwohnerinnen und Einwohnern, weitere 33 Prozent aus Kleinstädten mit einer Bevölkerungszahl zwischen 5.000 und 10.000. Die Jury hat 205 Preisträgerinnen und Preisträger aus den fünf ostdeutschen Flächenländern ausgewählt. Keine einfache Aufgabe. Aber eine lohnenswerte! – Die Preisgelder von insgesamt 890.000 Euro kommen genau dort an, wo sie am meisten benötigt werden. Ohne diese Unterstützung würden viele gute Projektkizzen in der Schublade verstaubten. Deshalb ist der Wettbewerb, der nun schon zum sechsten Mal ausgelobt wurde, so wichtig.

In diesem Jahr feiern wir 35 Jahre Deutsche Einheit. Deswegen haben wir in diesem Jahr auch Projekte ausgezeichnet, die dieses Jubiläum würdigen und Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft miteinander verbinden. Dabei geht es nicht nur um Rückblicke und Erinnerungen, sondern vor allem um die Frage: Wie wollen wir künftig unser Zusammenleben gestalten? In dieser Kategorie haben uns äußerst kreative Projektideen erreicht. Viele hatten zum Ziel, die deutsch-deutsche Geschichte für die Nach-Wende-Generation erfahrbar und erlebbar zu machen. Das schafft Identität mit dem Heimatort und zeigt die

großartige Aufbauleistung der vergangenen 35 Jahre.

Engagement lebt von Begegnungen, von gegenseitiger Wertschätzung und von der Überzeugung, dass wir gemeinsam mehr erreichen können. Engagement ist und bleibt der Kitt der Gesellschaft. Dies wurde besonders bei der Preisverleihung im Stadion An der Alten Försterei deutlich. Mich hat die Veranstaltung bewegt, weil so viele großartige Menschen ihre Projektideen mit Enthusiasmus und viel Hingabe präsentiert haben.

Der Wettbewerb wird getragen von den vielen Engagierten in unserem Land. Dafür meinen Respekt und meine Anerkennung. Sie sind die Macher von „machen!2025“. Diese Broschüre zeigt, wie sie mit Elan, Freude und Offenheit den Zusammenhalt in unserem Land stärken.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen der Lektüre, die auch Inspiration für andere sein kann.

Mit freundlichen Grüßen



Elisabeth Kaiser

Staatsministerin im Bundesministerium der Finanzen,
Beauftragte der Bundesregierung für Ostdeutschland



Mit Ideen, Mut und Tatkraft für Ostdeutschland

Engagement heißt Begegnung, Zusammenhalt und gemeinsame Gestaltung unserer Gesellschaft. Mit dem Wettbewerb „machen!2025“ rücken wir diese Kraft von Engagement und Ehrenamt erneut ins Zentrum. Mehr als 1.100 eingereichte Projektideen zeigten auch in diesem Jahr eindrucksvoll, wie kreativ und vielfältig das Engagement in Ostdeutschland ist.

Im Fokus standen drei Themenfelder:

- In der Kategorie „**Engagement für mehr Lebensqualität und ein gutes Miteinander**“ wurden Projekte ausgezeichnet, die Menschen zusammenbringen, Begegnungen ermöglichen und nachhaltige Antworten auf lokale Herausforderungen finden.
- Die Kategorie „**Engagement für und von jungen Menschen**“ richtete den Blick auf die Ideen der jungen Generation – Projekte, die junge Menschen zusammenführen und ihnen Raum zur Mitgestaltung geben.
- Und in der Kategorie „**Engagement für die Gestaltung des Jubiläums 35 Jahre Deutsche Einheit**“ ehrten wir Initiativen, die Erinnerungen wachhalten, den Dialog über die historische Bedeutung dieses Moments fördern und Brücken nach Westdeutschland und ins Ausland schlagen.



Katarina Peranić

Vorständin
Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt

Der Wettbewerb, den wir gemeinsam mit Elisabeth



Kaiser, Staatsministerin und Beauftragte der Bundesregierung für Ostdeutschland, durchführen, macht das Engagement vor Ort sichtbar und gibt Engagierten eine starke Stimme.

Mehr als 200 Projekte wurden in diesem Jahr ausgezeichnet. Sie stehen stellvertretend für die Vielfalt, die Tatkraft und die Zuversicht, die das Engagement in Ostdeutschland prägen. Von Jugendinitiativen über Nachbarschaftsprojekte bis hin zu Erinnerungsarbeit – überall bringen sich Menschen ein, gestalten aktiv ihre Umgebung und tragen zum gesellschaftlichen Zusammenhalt bei. Dieses Engagement prägt das Leben in ländlichen Regionen ebenso wie in Städten. Und es schafft neue Chancen, Perspektiven und Begegnungen.

Liebe Engagierte, Sie sind es, die unsere Gesellschaft lebendig halten, die Gemeinschaft gestalten und Hoffnung geben. Ihr Einsatz ist unverzichtbar – heute und für die Zukunft. Dafür danken wir Ihnen von Herzen.



Jan Holze

Vorstand
Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt

Die Jury



Elisabeth Kaiser, Ostbeauftragte der Bundesregierung

„Der ‚Machen-Wettbewerb‘ ist mir eine Herzensangelegenheit, weil jedes Projekt den gesellschaftlichen Zusammenhalt in Ostdeutschland stärkt. Mit viel Engagement leisten die Menschen vor Ort einen unschätzbaran Beitrag für das Miteinander. Die Vielfalt der Bewerbungen zeigt, welches Potenzial in Ostdeutschland steckt.“



Christine Jantzen, Bürgermeisterin der Gemeinde Kieve

„Der Machen-Wettbewerb zeigt das engagierte Ostdeutschland. Wie bunt und kraftvoll der Osten ist, wird dadurch sichtbarer. Zugleich ist der Bedarf an unkomplizierter Unterstützung gerade heute unglaublich wichtig!“



David Ortmann, Bürgermeister der Stadt Bad Tabarz

„Wenn wir unsere Bürgerinnen und Bürger ermutigen sich zu entfalten, ihren eigenen Projekten und Ideen nachzugehen, sie motivieren, inspirieren und ihnen Räume bieten – werden auch unsere kleinen Kommunen ihr großes Potenzial entfalten.“



Dr. Eva Sturm, Vorständin der Cellex Stiftung

„Engagement bewegt Jung und Alt – es schafft Gemeinschaft, stiftet Sinn und bringt gute Ideen genau dorthin, wo sie gebraucht werden: mitten in die Dörfer und Städte in Ostdeutschland. machen!2025 zeigt, wie Menschen mit Herzblut und Verantwortung den ländlichen Raum gestalten und unsere Gesellschaft zusammenhalten.“



Jan Holze, Vorstand der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt
„Der machen!-Wettbewerb zeigt beeindruckende Beispiele, mitten aus dem Leben. Was vor Ort in Ostdeutschland geleistet wird, das verdient unsere Anerkennung und Wertschätzung.“



Marieke Reimann, Journalistin
„In den ländlichen Regionen Ostdeutschlands, die mit infrastrukturellen Herausforderungen zu kämpfen haben, wäre vieles ohne das Engagement ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer nicht möglich.“



Jessy James La Fleur, Preisträgerin
„Ich feiere Engagement im ländlichen Raum – vor allem in Ostdeutschland, wo Menschen oft unter schwierigsten Bedingungen Großes auf die Beine stellen. Genau da entsteht echter Wandel – wo er wirklich gebraucht wird, kreativ und voller Mut.“



Andreas Willisch, Thünen-Institut für Regionalentwicklung
„Der Machen-Wettbewerb zeigt das engagierte Ostdeutschland. Wie bunt und kraftvoll der Osten ist, wird dadurch sichtbarer. Zugleich ist der Bedarf an unkomplizierter Unterstützung gerade heute unglaublich wichtig!“



Prof. Dr. Matthias Quent, Hochschule Magdeburg-Stendal
„Engagement hält das Land zusammen, und eine freie Zivilgesellschaft unterscheidet eine Demokratie von autoritären Regimen. Darum ist es wichtig, Gestaltungsräume der Zivilgesellschaft offen zu halten, sie wertzuschätzen und Engagierte vor Angriffen zu schützen.“

machen!2025

Gemeinschaft entsteht da, wo Menschen sich für sie einsetzen. Und das Miteinander vor Ort ist dort gut, wo Engagierte es pflegen. Im ländlichen Raum Ostdeutschlands ist das Engagement für das Gemeinwohl groß – und unverzichtbar für die gesamte Gesellschaft. Deshalb zeichnet der Wettbewerb „machen!“ 2025 bereits zum sechsten Mal über 230 Projekte aus. Dafür, dass die Menschen hinter all diesen Ideen Tag für Tag an Chancengerechtigkeit, echter Teilhabe und dem gesellschaftlichen Zusammenhalt arbeiten.

Der Beauftragten der Bundesregierung für Ostdeutschland, Frau Staatsministerin Elisabeth Kaiser, und der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) ist der Wettbewerb „machen!“ ein wichtiges Anliegen, um zivilgesellschaftliches Engagement in ländlichen Gemeinden in Ostdeutschland besser sichtbar zu machen, zu würdigen und den Aktiven mit rund 900.000 Euro die Umsetzung ihrer

Ideen zu ermöglichen. Denn: Sie und ihre Mitstreiter*innen sind eine tragende und sehr lebendige Säule des demokratischen Systems.

Gut 1.100 gemeinnützige Organisationen haben sich 2025 mit ihren Projektideen bei „machen!“ beworben – das sind noch einmal 30 Prozent mehr als 2024. Seit dem Wettbewerbsstart 2019 hat sich damit die Zahl der Einreichungen vervierfacht. Aus den zahlreichen Bewerbungen des aktuellen Wettbewerbsjahres hat die ehrenamtliche Jury die 230 besten Projekte für ein echtes Miteinander vor Ort ausgewählt. In drei Wettbewerbskategorien werden Preisgelder zwischen 2.000 bis 10.000 Euro vergeben – hinzu kommen sechs Sonderpreise der Jury, die mit jeweils 5.000 Euro dotiert sind. Dass ehrenamtlich Engagierte auch wirklich „machen!“ können und die Unterstützung erfahren, die sie brauchen – dafür sorgt der Wettbewerb auch 2025.

Engagement für **mehr** **Lebensqualität** und **ein gutes Miteinander**

Zusammenhalt zählt. Er ist die Antwort auf die Frage, was Dorfgemeinschaften und Kleinstadtgesellschaften widerstandsfähig macht und für ein gutes, ein lebendiges Miteinander sorgt. Um Zusammenhalt vor Ort zu schaffen und zu pflegen, braucht es offene Räume und jede Menge Gelegenheiten für Austausch und Begegnung – am besten zwischen Menschen verschiedener Generationen und Herkünfte.

„machen!2025“ prämiert die unterschiedlichsten Wege, um Gemeinschaft vor Ort zu stärken und so die Lebensqualität im Dorf oder in der Kommune spürbar zu verbessern. Zum Beispiel mit Projekten, die frühere Begegnungsorte wiederbeleben. Die Kultur in die Breite des ländlichen Raums tragen. Die mit Lern-Formaten für Demokratie und Vielfalt eintreten. Diese und viele weitere gute Ideen stellen wir auf den kommenden Seiten vor – Vorhang auf!



[www.machen-wettbewerb.de/
wp-content/uploads/2025/10/
machen2025-uebersicht-preistra-
gende-gutes-miteinander.pdf](http://www.machen-wettbewerb.de/wp-content/uploads/2025/10/machen2025-uebersicht-preistraende-gutes-miteinander.pdf)





1.

Platz

Mitmachfest - Buntes Waltershausen

Die Kulturkneipe als Ort gelebter Demokratie



Die Initiative Buntes Waltershausen hat in Kooperation mit dem Verein KoWa-Kultinativ e.V. die 20 Jahre alte Kulturkneipe „Spatz“ als zentralen Ort der Gemeinschaft im thüringischen Waltershausen wiederbelebt. Dorthin lädt sie nun die Menschen zum Feiern und Mit-Gestalten ein.



Bereits in der Vergangenheit hat sich die Initiative fürs Wohl ihrer Mitmenschen engagiert. Es wurden Wünsche der Einwohnerinnen und Einwohner gesammelt und Aktionen wie etwa Müllsammeln, Themenwanderung oder Familienfeste organisiert. Das Mitmachfest zum Jubiläum soll die Initiative und die Kulturkneipe „Spatz“ nun als Mitmach-Ort bekannter machen. Eingeladen sind lokale Vereine, Initiativen und engagierte Einzelpersonen, sich aktiv zu beteiligen: mit Musik, Tanz, Lesungen, Kleidertausch, Kuchenbuffet, offener Bühne und Begegnungsformaten. Ein Startschuss, damit sich künftig mehr Menschen generationenübergreifend und aus allen sozialen und kulturellen Herkünften begegnen und Ideen für ihre Stadt umsetzen – ganz nach dem Motto der Initiative „Gemeinsam gestalten“.

www.buntes-waltershausen.de

Initiative Buntes Waltershausen in Kooperation mit
KoWa-Kultinativ e.V. / Paco Yoncaova
Waltershausen | Thüringen

2. Platz

Ein Wassergrundstück für Alle

Zugang zum See für die Gemeinschaft

In Eichwalde am Zeuthener See südlich von Berlin ist man von Wasser umgeben, aber die Ufer sind für die Allgemeinheit nicht leicht zu erreichen. Das ändert der neu gegründete Wassersportverein, der ein Grundstück von der Gemeinde gemietet hat, die Anlagen renoviert und einen Ort der Begegnung mit Seezugang schafft. Neue Stege, Lagermöglichkeiten und barrierearme Zugänge machen das Gelände nutzbar für Schulen, Gruppen und Nachbarschaften. Wer kommt, bleibt oft länger – auch wegen der Gemeinschaft.



www.wassersport-eichwalde.de

Wassersport Eichwalde e.V.
Eichwalde | Brandenburg

3. Platz

KulturZeit-Mobil am Ulsterberg

Mit Schwung das Land bewegen

Der Kulturabend kommt mit dem Auto. Der Sportverein Kali Unterbreizbach im thüringischen Wartburgkreis bringt mit einem mobilen Format Musik, Lesungen oder Gespräche in abgelegene Orte. Das KulturZeit-Mobil rollt auf Dorfplätze, in Höfe, an Bushaltestellen. Ehrenamtliche sorgen für Technik und Stimmung und bieten den Menschen in der Region die Struktur, um über das Programm vor der eigenen Haustür miteinander ins Gespräch zu kommen.



www.svkaliunterbreizbach.de

SV Kali Unterbreizbach e.V. / Abteilung KulturZeit
Unterbreizbach | Thüringen



Ab aufs Feld

Gemeinsam ernten, gemeinsam essen

Zwischen Kartoffelreihe und Feuerstelle entsteht in Ostsachsen ein Ort des sozialen Lernens für Jugendliche mit Fluchthintergrund. Der Verein Sohland lebt! e.V., der im Ort auch ein Dorfcafé betreibt, lädt ein, Landwirtschaft mitzustalten, von der Aussaat bis zum Kochen. Die Jugendlichen packen dort an – ebenso wie andere Mitglieder der Dorfgemeinschaft, die sich an den Aktionstagen beteiligen. Auf dem Feld können sich alle sinnstiftend einbringen und beim abschließenden Picknick besser kennenlernen.

www.sohlandlebt.de



Aufbau eines Wettererlebniszentrums

Reden übers Wetter in Zinnwald

Der alte Einkaufsmarkt soll mit neuem Leben gefüllt werden. Der Wetterverein Zinnwald e.V. im sächsischen Erzgebirge will daraus einen Lernort und ein neues Zentrum für den Ort schaffen – auch grenzübergreifend in Richtung Tschechien. Es soll ein Leuchtturm für Kultur sowie Wetter- und Klimabildung entstehen. Ohne belehrend zu wirken, wollen die Engagierten in Zinnwald auf den Klimawandel aufmerksam machen und gemeinsam Antworten finden. Ein Mehrzweckraum soll aber auch für Feiern nutzbar sein.
www.wetterverein.de

Sohland lebt! e.V.
Reichenbach | Sachsen

Wetterverein Zinnwald-Georgenfeld e.V. / Wetterverein Zinnwald
Kurort Altenberg | Sachsen

Buchstabenschafe Abenteuer

Lernen zwischen Wiese und Weide

Wenn Schafe und Ziegen auf der Stadtwiese grasen, ist wieder Lese- und Lerntag. Die Solawi Leipziger Neuseenland e.V. bringt Tiere in soziale Brennpunkte der Stadt Borna und bietet den Kindern einen niedrigschwierigen Zugang zu Natur und Biodiversität. Bei den sogenannten Schaftagen gibt es keine Lehrpläne, wohl aber Ziele. Aktuell geht es um Demokratie und ums Lesen-Lernen. In den Vierteln entstehen so generationen- und kulturgebundene Begegnungen, die die Lebensqualität vor Ort positiv beeinflussen.

www.solawi-leipziger-neuseenland.de

Solawi Leipziger Neuseenland e.V.
Borna | Sachsen



CSD Prignitz

Ein Zeichen für Vielfalt in Wittenberge

In Wittenberge wehen wieder Regenbogen-Flaggen. Der Kreisjugendring Prignitz e.V. unterstützt eine Gruppe junger Menschen, die den Christopher Street Day in der brandenburgischen Provinz organisieren. Es geht um Sichtbarkeit – nicht nur in der Parade, sondern auch in Schulen, Medien, Vereinen. Trotz Gegenwind und kleinem Budget wächst das Format weiter. Es zeigt, dass queeres Leben im ländlichen Raum längst da ist – und dass es bleibt.

www.kjr-prignitz.de

Kreisjugendring Prignitz e.V.
Wittenberge | Brandenburg

Ein Küfa-Bike für Angermünde

Hier duftet es nach Solidarität

Ein Rad, ein Kochtopf, viele Plätze in der Stadt. Der Verein Stadt mit Zukunft baut eine mobile Fahrradküche für alle, die gemeinsam kochen wollen. Auf Marktplätzen oder in Hinterhöfen entsteht mithilfe des „Küfa-Bikes“ Begegnung im Vorbeigehen. Wer mitkocht, teilt Zeit und Zutaten. Wer bleibt, redet mit. Der Verein beschreibt es sehr schön: „Wer unser Küfa-Bike in Angermünde sieht, hat direkt den Duft von Solidarität, Gemeinschaft und gutem Essen in der Nase.“

www.stadt-mit-zukunft-angermuende.de



Stadt mit Zukunft – Angermünde e.V.
Angermünde | Brandenburg



Wand-R-Ausstellung

Kunst unter freiem Himmel

Der öffentliche Raum wird zur Galerie. Die Kultur- und Kompetenz-Schmiede e.V. aus Ilmenau zeigt Fotografien und andere Kunst, wechselnd, mobil, immer draußen. Die Themen kommen aus der Region des Thüringer Waldes, und genau dort trifft man nun auch auf Kunst – sei es auf dem Marktplatz, Parkplatz oder Wanderweg. Wer zufällig vorbeikommt, sieht demnächst packende Sportfotos aus dem berühmten Wintersportort oder eine Ausstellung über Glasbläserinnen und -bläser im Weihnachtsland oben am Rennsteig.

www.wand-r-ausstellung.de

Kultur- und Kompetenz-Schmiede e.V.

Ilmenau | Thüringen

Was wollen die Alten im Gymnasium?

Wenn Alt von Jung lernt

Das WLAN steht, der Kaffee ist bereit. Am Franziskaneum Meißen erklären Jugendliche älteren Menschen – das sind 30 Prozent der Einwohnenden, wie das Internet funktioniert. Der Förderverein des sächsischen Gymnasiums organisiert die Treffen, die Jugendlichen leiten sie. Das bringt die Generationen zusammen, und es ermöglicht den Älteren mehr Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Die digitale Welt wird greifbarer – und nebenbei das Gegenüber auch.

www.franziskaneum.de/wordpress/partner/foerderverein



Verein zur Förderung des Gymnasiums Franziskaneum Meißen e.V.

Meißen | Sachsen



Anpack-Wochenende Georgenthal

Junge Kräfte für alte Räume

Der Gemeinderaum im thüringischen Georgenthal braucht dringend einen Renovierungsschub. Helfen wollen rund 15 junge Erwachsene der „Jugend im Orden“ des Johanniter-ordens. Sie werden eine neue Küche einbauen, barrierefreien Zugang schaffen und den Kirchturm entrümpeln. Die Christinnen und Christen reisen bei dieser jährlichen Aktion aus ganz Deutschland an, wohnen drei Tage bei Gemeindemitgliedern und bringen nicht nur ihre Arbeitskraft mit, sondern schaffen ein Gemeinschaftserlebnis.

www.johanniter-psg.de/jio-1

Provinzial-Sächsische Genossenschaft des Johanniterordens / Jugend im Orden

Georgenthal | Thüringen

Auf eine Boule!

Ein Dorfplatz der Begegnungen

Im mecklenburgischen Dechow fehlt ein Treffpunkt, der wirklich für alle da ist. Das macht es schwer, der Polarisierung im Ort entgegenzuwirken. Der Förderverein der Gemeinde schafft Abhilfe: mit Boule-Bahn, Plauderbänken und Mitmachaktionen. Die neue Mitte ist offen für Jung und Alt, Alteingesessene und Zugezogene. Die Grundhaltung beschreibt der Verein selbst so: „Wir setzen auf radikale Gastfreundschaft, bedingungsloses Wohlwollen und enthusiastische Neugier.“

www.dorf-dechow.de



Förderverein der Gemeinde zu Dechow e.V.
Dechow | Mecklenburg-Vorpommern



Familienbad Hohe Schrecke e.V.
Roßleben-Wiehe | Thüringen

Bade-Tanz-Kino der Generationen

Kino-Picknick der Generationen

Wasser, Musik und Film – das Familienbad Hohe Schrecke e.V. im thüringischen Kyffhäuserkreis verwandelt sein Gelände in ein Open-Air-Kino. Jugendliche von örtlichen Karnevalsgruppen heben mit Tanzeinlagen die Stimmung, Familien picknicken auf der Wiese, und am Ende läuft der Filmklassiker. Wer will, springt davor und danach noch ins Becken. Das Fest schafft Raum für Austausch und lässt alle Generationen gemeinsam feiern, schwimmen und tanzen.

www.facebook.com/h2oev

Barrierefreiheit mit Legobausteinen

Bunte Rampen für mehr Inklusion

Bereits ein Bordstein oder eine kleine Stufe kann Menschen an gesellschaftlicher Teilhabe ausschließen. Im sächsischen Seifhennersdorf gehen Grundschulkinder auf die Suche nach solchen Barrieren. Gemeinsam mit dem Förderverein bauen sie dort Rampen aus Legosteinen. Die knallbunten Konstruktionen setzen ein starkes Zeichen für Inklusion im Alltag und geben den Anstoß, eine stabile Rampe zu bauen. Die Kinder lernen, was eine starke Gemeinschaft und gegenseitige Achtung ausmachen.

foerderverein-gs-seifhennersdorf.de



Förderverein der Grundschule Seifhennersdorf e.V.
Seifhennersdorf | Sachsen



Begegnung pflanzen!

Gartenarbeit zwischen Generationen

Ein Acker auf Rügen wird zum Klassenzimmer im Freien. Der Verein „Bauernhof statt Altenheim“, der auf der Insel eine „lebendige Wohnform“ für Seniorinnen und Senioren entwickelt, gestaltet 4.000 Quadratmeter mit Hochbeeten, Streuobstwiese und Permakultur. Die Kinder helfen mit und erleben den respektvollen Umgang mit der Natur und den Menschen. Die Idee ist langfristig gedacht. Hausaufgabenbetreuung, Hofcafé und mehr sollen mit Kitas und Schulen der Umgebung realisiert werden.

www.bauernhofstattaltenheim.de

Bauernhof statt Altenheim e.V.

Gingst auf Rügen | Mecklenburg-Vorpommern

Bewegte Geschichte(n)

Die sprechenden Erinnerungsbänke

Wer erinnert sich noch an das alte Kolonialwarengeschäft? Oder an den Schulweg durch den Wald? In Stützengrün OT Hundshübel verbindet die Arbeiterwohlfahrt Erzgebirge Jung und Alt bei moderierten Spaziergängen. Dabei werden persönliche Erinnerungen als Tondateien gesammelt und später in den Outdoor-Ausstellungen gezeigt. Auf „sprechenden Sitzbänken“ können die Erzählungen per QR-Code abgespielt werden. Das Projekt bringt Menschen in Bewegung, macht Geschichte lebendig und stärkt eine regionale Identität.

www.awo-erzgebirge.de



AWO Erzgebirge gemeinnützige GmbH - Quartiersprojekt Stützengrün
Stützengrün OT Hundshübel | Sachsen



Brennball statt Brennpunkt

Bewegungsräume statt Baustelle

Im Eisenacher Ortsteil Nord gibt es nicht viele Sportstätten, die Turnhalle wird bald jahrelang saniert. Also braucht es zwischen Plattenbauten und Baustellen vorübergehend neue Bewegungsräume. Der Kreissportbund Eisenach gestaltet zusammen mit Kindern, Jugendlichen und dem lokalen Jugendclub niedrig-schwellige Bewegungslandschaften und mobile Sportangebote im Brennpunkt. So sollen feste Nachmittagsformate entstehen, die allen Kindern offenstehen.

www.ksb-eisenach.de

Kreissportbund Eisenach e.V.

Eisenach | Thüringen

Brotbackofen on tour

Wo Teig und Feuer soziale Wärme spenden

Ein Ofen verbindet – besonders, wenn er duftendes Brot hervorbringt. In Gielow-Rittermannshagen, mitten in Mecklenburg, macht die Kirchengemeinde sich diese Tradition zunutze. Ein mobiler Holzbackofen kann alle 40 Dörfer der Gemeinde besuchen. Wenn Menschen gemeinsam backen, reden und lernen, wird der Ofen ein Treffpunkt für alle Generationen. Geplant sind daneben Workshops zur nachhaltigen Ernährung. So stärkt die rollende Wärmequelle die Gemeinschaft.

www.kirche-mv.de/gielow-rittermannshagen



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Gielow-Rittermannshagen
Faulenrost | Mecklenburg-Vorpommern



Bühne frei fürs Dorfleben

Vom Tankplatz zum Treffpunkt

Was kann man schon mit einer alten Betriebstankstelle machen? In Gusow (Brandenburg) hatte man eine Idee: 2024 wurde daraus eine moderne Bühne, die die diversen Vereine des Dorfes nun mit Leben füllen. Geplant sind Konzerte, Kinoabende und Nachbarschaftsfeste, alle können sich einbringen. Da Sport-, Feuerwehr-, Angel- und Heimatverein mitmachen, dürfte die Mischung bunt werden. So wird ein vergessener Ort zum kulturellen Mittelpunkt im Dorf.

SV Preußen Gusow 24 e.V.

Gusow-Platkow | Brandenburg

Buntes Festbankett im Grünen

Internationale Picknicks für den Austausch

Eine wetterfeste Picknickhütte möchte der Förderverein Denkmal Kloster Ramin errichten. Das klingt bescheiden, folgt aber einem ehrgeizigen Plan: Rund um das Kultur- und Wohnprojekt auf Rügen werden sich unterschiedliche Gruppen begegnen: extra eingeladene internationale Studierende, Jugendliche mit Migrationshintergrund und Alteingesessene. Die Picknicks bieten eine feste Struktur, um den Austausch auf Augenhöhe zu befördern und gemeinsame Projekte zu entwickeln.

www.kloster-ramin.info



Förderverein Denkmal Kloster Ramin e.V.
Ramin | Mecklenburg-Vorpommern



Containertreff - Einer für Alle!

Ein Dach für Sport und Jugend

Grünberg im sächsischen Erzgebirge hat über Jahre auf seinem Sport- und Festplatz alles vorbildlich für Spiel und Sport eingerichtet. Doch bei Regen gibt es bislang keinen Ort zum Unterstellen. Der Kultur- und Traditionsverein bringt die Dorfgemeinschaft zusammen: Ein Container mit WC, Umkleide, Stauraum und Regenschutz soll eingerichtet werden. Neben der Dorfjugend, die sich sonst an der Bushaltestelle trifft, profitieren auch alle Aktiven, die erfahren, wie es ist, sich für die Gemeinschaft einzusetzen.

www.gruenberg-erzgebirge.de

Kultur- und Traditionsverein Grünberg 03 – Zum grünen Berg – e.V.

Augustusburg | Sachsen

Debatte statt Attacke

Einhalt gebieten mit Haltung

Wenn Stimmen laut werden, braucht es Haltung. Der Elbgarten Wittenberge e.V. im Land Brandenburg übt das mit einem Theaterprojekt. Alltagsszenen werden nachgestellt, diskutiert und mit der Methode „ProPalaver“ trainiert. Die Teilnehmenden lernen, in Konflikten klar zu bleiben und strategisch zu debattieren. Langfristig werden sie selbst zu Trainerinnen und Trainern und multiplizieren das Gelernte, sodass immer mehr Menschen in eskalierenden Situationen bestehen können.

www.elbgartenwittenberge.de

Gemeinschafts- und BildungsRaum Elbgarten Wittenberge e.V.

Wittenberge | Brandenburg



Die Geschichte des Ortes als Mosaik

Mauer-Mosaik als Gemeinschaftsprojekt

In Paulinzella wird eine verfallene Mauer im Zentrum zum neuen Treffpunkt: Die KulturBrauerei plant, sie als Mosaik wieder aufzubauen. Hier soll Dorfgeschichte von Kindern, Einheimischen und Kunstschaaffenden in Mosaikbildern erzählt werden. Insbesondere historischen Persönlichkeiten, die die Gemeinde mitgeprägt haben, möchte man sich widmen. Das gemeinsame Bauen und Basteln stärkt den sozialen Kontakt und Zusammenhalt und schafft eine Erinnerung an die schöne Aktion.

www.kulturbrauerei.org

KulturBrauerei Paulinzella e.V.

Königsee | Thüringen

Ein Gartenraum für den Geschmack

Pflanzen erleben im Botanischen Blindengarten

Im sächsischen Radeberg gibt es einen schon jetzt einzigartigen Duft- und Tastgarten, der blinden und taubblinden Menschen einen besonderen Zugang zur Natur ermöglicht. Bald wird ein weiterer Gartenabschnitt angelegt, der den Geschmackssinn anspricht: Der Taubblindendienst e.V. ergänzt die beispielhaft inklusive Anlage um essbare Pflanzen, damit blinde Menschen gefahrlos Früchte, Blüten und Blätter kosten können, um Pflanzen auch auf diesem Weg zu erfahren.

www.taubblindendienst.de



Taubblindendienst der Evangelischen Kirche in Deutschland e.V.
Radeberg | Sachsen



Mobile Jugendarbeit und Soziokultur e.V.

Weißwasser | Sachsen

Eine Bühne für die Glasmacherstadt

Kultur auf Rädern fürs Land

Auf einer Bühne zu stehen ist nicht nur ein kulturelles Ereignis, es ist auch ein wichtiges Element sozialer Bildungsarbeit. Das weiß man im Soziokulturellen Zentrum Telux in Weißwasser, dessen Veranstaltungen ein Anker für Jugendliche in der Stadt sind. Jetzt plant das Zentrum eine mobile Open-Air-Bühne, gebaut gemeinsam mit Jugendlichen und Engagierten, um die sächsische Region bis Görlitz zu „bespielen“: beim Dorffest, beim Theaterabend, beim Jugendworkshop.

www.skz-telux.de/skz

Erinnerungsraum Glück Auf!

Bergbaugeschichte im Garten

Seit 825 Jahren wurde im Mansfelder Land, im östlichen Harzvorland, Bergbau betrieben. Der Kupferschiefer wird mittlerweile nicht mehr industriell abgebaut. Doch der Landfrauenkreisverein ML e.V. und die AWO-Tagespflege möchten die Geschichte des Abbaus lebendig halten. Sie gestalten dafür einen barrierefreien Garten, in dessen Beeten Schieferstücke versteckt sind. Gäste können davon Stücke abklopfen und per Abdrucktechnik einzigartige Texturen erstellen. Die Werke werden an einer Halde präsentiert.

www.lfv-sachsenanhalt.de





Errichtung eines Wasserspielplatzes

Spielplatz für Wasser und Wissen

Als ihr traditionsreiches Waldbad 2012 geschlossen wurde und zunehmend verfiel, nahmen die Bewohnenden des Dorfs im Thüringer Wald die Sache selbst in die Hand. Der Waldbadverein Geschwenda hat schon viel investiert, nun baut man einen zusätzlichen Wasserspielplatz mit Pumpen, Fontänen und Matschbereichen. Kinder erforschen dort spielerisch Naturphänomene und haben Spaß. Die Erwachsenen genießen beim Kaffeeklatsch die Ruhe und das Lachen der Kinder.

www.waldbad-geschwenda.de

Waldbadverein Geschwenda e.V.

Geratal | Thüringen

Feierabendmarkt in Zerbst

Ein Markt, der verbindet

Der Verein Essenzen-Fabrik Zerbst ist bekannt für sein vielfältiges Kulturprogramm in einer ehemaligen Fabrikhalle. Nun will man der zunehmenden Entfremdung zwischen ländlichen Produzierenden und Bewohnenden der Kleinstadt entgegenwirken – durch einen monatlichen Feierabendmarkt mit regionalen Produkten und kulturellem Programm. Da wird eingekauft, gesprochen, musiziert – und es wird leichter, sich regional und hochwertig zu ernähren.

www.esSENZEN-fabrik.de



Essenzen-Fabrik Zerbst e.V.

Zerbst | Sachsen-Anhalt



Gemeinsam bauen, gemeinsam spielen!

Alle Generationen zu Tisch!

Im Schatten der alten Bäume am Dorfteich von Göttitz (gehört zu Zörbig) entsteht etwas Neues: Spieltische und Sitzgelegenheiten aus Holz, selbst gebaut von Jung und Alt. Der Verein „Fuhneue erleben“ bringt beim Bauen, Planen und Spielen die Generationen zusammen. Schulklassen lernen handwerkliche Techniken, die Älteren geben ihr Wissen weiter. Alle vereint schaffen sie einen Ort für kurzweilige Spielenachmitten und regelmäßigen Austausch an der frischen Luft.

fuhneueerleben.codeberg.page

Fuhneue erleben e.V.

Zörbig | Sachsen-Anhalt

Gemeinsam statt einsam – Winterwärme

Damit niemand aufs Abstellgleis gerät

Wenn draußen alles grau wird, öffnet der Verein Gleis 1 in Lobstädt (Landkreis Leipzig) die Türen besonders weit. Denn die Engagierten dort wissen aus Gesprächen, dass gerade Alleinstehende die kalte Jahreszeit als belastend empfinden. Deshalb organisiert der Verein, der den denkmalgeschützten Bahnhof zum soziokulturellen Zentrum entwickelt hat, zusätzliche Töpferkurse, Kinoabende und Konzerte. Die Mischung ist bewusst so vielfältig wie möglich gehalten, um Gäste auch aus Leipzig anzulocken.

www.gleis1-ev.de



Gleis 1 e.V.

Neukieritzsch | Sachsen



Getanzte Inklusion – Disco für alle

Auf zum (barrierefreien) Tanz!

In Pirna, dem Tor zur Sächsischen Schweiz, tanzt man gern. Der lokale Verein mit dem schwungvollen Namen Columba-Palumbus setzt bei seinen inklusiven Angeboten entsprechend auf die verbindende Kraft von Rhythmus und Melodie. Die Tanzveranstaltungen sind barrierefrei, gut erreichbar und gut betreut, damit Menschen mit und ohne Beeinträchtigung gemeinsam Spaß haben können. Im bunten Disco-Licht entsteht so ein wertschätzendes Miteinander auf Augenhöhe, frei von Berührungsängsten.

www.columba-palumbus.de

ColumbaPalumbus e.V.

Pirna | Sachsen

Gettengrüner MachMit-Werkstatt

Unser Dorf soll schöner werden

Im vogtländischen Gettengrün entsteht im Gebäude der ehemaligen Mangel ein neuer Treffpunkt. Der Dorf- und Heimatverein richtet eine Werkstatt ein, in der Jung und Alt gemeinsam basteln, bauen und Ideen entwickeln: „Zusammen gestalten wir kleine Projekte für unser Dorf, verschönern Plätze, bauen Nützliches oder Kreatives und haben dabei jede Menge Spaß.“ Werkzeug und Werkbank werden zur Brücke zwischen verschiedenen Generationen. Freiwillige Feuerwehr und lokale Handwerksbetriebe helfen gern.

www.gettengruen.de



Dorf- und Heimatverein Gettengrün e.V.

Adorf/Vogtl. | Sachsen



Gönn dir Nähe(n) – Ein Dorf erzählt

Omas Geschichte als textile Tafel

Ein Tischtuch, genäht aus Erinnerungen und Gefühlen: In Lehsten (Mecklenburgische Seenplatte) bringen Menschen Stoffe, Lieblingslieder oder alte Rezepte der Oma mit. Gemeinsam entsteht an einem langen Wochenende ein textiles Kunstwerk, das am Ende auf einem langen Tisch auf dem Dorfplatz ausgerollt wird. „Tischtuch der Fürsorge“ nennt der Verein KulturKolchose diese charmante Idee, begleitet von Gesprächen, Musik und Essen.

www.kulturkolchose.com/de

KulturKolchose Lehsten e.V.

Möllenhagen | Mecklenburg-Vorpommern

Häusergeschichten - erzähl sie mir

Die sprechenden Häuser von Belleben

Das Dorf Belleben (Stadt Könnern) hat eine lange Geschichte, und jedes Haus hat seine eigene – da lohnt es sich, sie aufzuschreiben. Jüngere befragen dafür die Älteren, zeichnen deren Erinnerungen auf und produzieren damit einen Dorf-Podcast und kleine Hefte mit Alltagsgeschichten. Der Verein Mühlen-Ritter bringt Menschen so ins Gespräch und stärkt lokale Identität. Neue Ehrenamtliche zu motivieren, wäre ein schöner Nebeneffekt.



Mühlen-Ritter e.V.

Könnern | Sachsen-Anhalt



Innenausbau Dorfclub Radgendorf

Weniger Hürden für mehr Begegnung

Kleine Maßnahmen mit erheblicher Wirkung: Der Dorfclub in Radgendorf bei Zittau macht sein Gemeinschaftshaus barriereärmer. Neue Leuchten, Farbe, rutschfester Boden und niedrigere Türschwellen sollen es allen 130 Bewohnerinnen und Bewohnern ermöglichen, am Dorfleben teilzuhaben. Mit Eigenleistung und viel Engagement entsteht ein Ort, der einlädt zu Kreativabenden, Herbstfest und Gesprächen über Generationen hinweg.

Dorfclub Radgendorf e.V.

Mittelherwigsdorf | Sachsen

Karawane der Engagierten

Engagement sichtbar machen

In Weißwasser gibt es den außerschulischen Lernort „Station für Technik, Naturwissenschaften, Kunst“. Da er in den kommenden Jahren umgestaltet wird, hat sich der gleichnamige Verein eine mobile Lösung überlegt: Bis der Neubau steht, geht die „Station“ auf Wanderschaft und veranstaltet Workshops, Camps und Gesprächsrunden an ungewöhnlichen Orten. Auf dem Marktplatz, im Museum oder am Seeufer werden die Ehrenamtlichen sowie das Angebot für interessierte Jugendliche zugleich besser sichtbar.

www.station-weisswasser.de



Station für Technik, Naturwissenschaften, Kunst - Weißwasser e.V.
Weißwasser | Sachsen

Kulturfloß Peene

Wenn das Boot die Bühne bringt

Ein Hausboot wird zur Bühne: Entlang der Peene legt das Kulturfloß in Dörfern und kleinen Häfen an und bringt Musik dorthin, wo sonst keine ist. Der Verein T30 aus Demmin (Mecklenburg) organisiert 22 Konzerte an zwölf verschiedenen Orten, teils unter freiem Himmel, mit Blick auf Schilf und Wasser. Ehrenamtliche vor Ort kümmern sich um Werbung, Liegeplatz und Gäste. Die Tour geht von Verchen am Kummerower See bis nach Anklam am Stettiner Haff, das Publikum sind jeweils Einheimische sowie glückliche Touristinnen und Touristen.

www.t30-demmin.de

T30 e.V.

Demmin | Mecklenburg-Vorpommern

Kunst an Bord. Kunst mit allen.

Kultur auf dem Schiff für alle

Einmal pro Woche wird das Kulturschiff MINNA zum offenen Atelier. Im Elb-Hafen von Boizenburg, der westlichsten Stadt Mecklenburgs, trifft sich eine bunte Mischung aus Künstlerinnen und Künstlern, Menschen aus der Nachbarschaft und einfach Neugierigen. Sie malen, drucken, bauen – ohne Anmeldung, ohne Vorkenntnisse. Der Kino-Club Boizenburg schafft damit einen in der Stadt dringend benötigten, inklusiven Raum für Austausch und kreative Teilhabe.

www.minna-boizenburg.de



Kino-Club Boizenburg e.V.
Boizenburg | Mecklenburg-Vorpommern



Lesefestival mit Afterparty

Wo mit Literatur die Post abgeht

Zwischen bröckelnden Wänden und alten Briefkästen wird es lebhaft. In der ehemaligen Post von Blankenburg (Sachsen-Anhalt) richtet der Verein Kulturmotor Harz ein Lesefestival aus. Vor allem regionale Autorinnen und Autoren lesen auf thematisch unterschiedlichen Bühnen, das Publikum wird mit zusätzlich Schreib-Anregungen versorgt und tanzt danach bei der Afterparty. Das vielversprechende Motto: „Hier geht die Post ab! – Zieht euch warm an!“

www.facebook.com/Kulturmotor

Kulturmotor Harz e.V.

Blankenburg (Harz) | Sachsen-Anhalt

Marktplatz der Zukunft

Visionen für morgen

Das prächtige, seit 1992 leerstehende Gutshaus in Altfriedland (Märkisch Oderland) muss über Jahre saniert werden. Die gemeinnützige GmbH „Gutshaus der Zukunft“ nutzt so lange den Vorplatz für vielfältige Initiativen, darunter der „Marktplatz der Zukunft“. Mit Workshops, regionalen Produkten und Gesprächen über Wandel und Gemeinsinn wird hier das Morgen geplant. Der offene Austausch über gesellschaftliches Engagement soll langfristig auch an anderen Orten der Region stattfinden.

www.gutshaus-der-zukunft.de



Gutshaus der Zukunft Altfriedland gGmbH

Neuhardenberg | Brandenburg



Mit dem MakerMobil unterwegs!

Wo High-Tech per Anhänger kommt

Ein „MakerSpace“ hat in seiner Werkstatt meist modernste digitale Technik. Einen solchen betreibt auch der 2024 gegründete Verein „Mittendrin Senftenberg“ in der südbrandenburgischen Stadt. Doch nun wird er mobil: Geräte für 3D-Druck, digitales Textildesign und mehr kommen im Lasten-Anhänger an Schulen, zu Festen und an öffentliche Plätze. Dazu bieten die Macherinnen und Macher niedrigschwellige Workshops an. Sehr populär ist das Thema „Reparieren statt Wegwerfen“.

mittendrin-senftenberg.de

Verein Mittendrin Senftenberg e.V. / Forward Planung und Forschung GmbH

Senftenberg | Brandenburg

Mobile Kunststation

Höchste Feuerwehr für Kreativität

Rund um Meißen, Nossen und Riesa kann bald an den entlegsten Ecken gemalt, gezeichnet oder geschnitzt werden. Der Verein Landgestalten kann mit einer mobilen Kunst-Werkstatt überall Halt machen. Der Kunsthänger, ein alter Feuerwehrschlauchwagen, ist offen für alle und kann auch mit eigenen Workshop-Ideen gefüllt werden. In einer Region mit wenigen festen Strukturen für künstlerische Bildung schafft das Mobil Kreativräume auf Zeit. Gemeinsame Aktivitäten verbinden die Gemeinden miteinander.

www.landgestalten.online



Landgestalten e.V.
Nossen | Sachsen



Naschgarten Freital-Deuben

Gemeinsam Gärtnern mitten im Quartier

Mit dieser ungenutzten Brachfläche kann man doch Sinnvolleres anfangen – das dachte sich der Verein Regenbogen Familienzentrum in Freital und verwandelt sie nun in einen „Garten für ALLE“. Kinder, Nachbarinnen und Nachbarn sowie die Bewohnenden des gegenüberliegenden Mehrgenerationenhauses gestalten Beete, pflanzen Obst und Gemüse, ernten und essen gemeinsam. Der Naschgarten wird somit zur grünen Begegnungsstätte des Stadtteils Deuben.

www.regenbogen-freital.de

„Regenbogen“ Familienzentrum e.V. / Mehrgenerationenhaus Freital
Freital-Deuben | Sachsen

Niederzimmern spielt Geschichte '25

Katrinchen führt alle zusammen

Ein Theaterstück, das Vergangenheit und Zukunft kreativ verbindet – das planen der Verein Theater im Palais Erfurt e.V. und das Hoftheater Niederzimmern. Gemeinsam mit Interessierten aus Niederzimmern entwickeln und proben sie ein Theaterstück über die inspirierende Geschichte von Katrinchen, die im 17. Jahrhundert tatsächlich im Ort gelebt hat. Die Aufführungen im August und September 2025 zeichnen ein besonderes Heimatbild und machen Geschichte für alle erlebbar.

www.theaterimpalais.de



Theater im Palais Erfurt e.V. / Hoftheater Niederzimmern
Grammetal, OT Niederzimmern | Thüringen



Offene Höfe – Miteinander gestalten

Miteinander den Hof machen

Zusammen gärtnern, einander zuhören, kreativ werden – dafür soll es in Oderberg mehr Raum geben. Brandenburger Aktive des Vereins Creatives for Future e.V. tun sich mit der Initiative Offene Höfe zusammen und laden zu gemeinschaftlichen künstlerischen oder kulturellen Aktivitäten. Die Höfe verwandeln sich zum Ort für das Miteinander und bieten viel Luft für Kreativität und lockeren Austausch unter der Nachbarschaft.

www.oderbergerin.de

Creatives for Future e.V.
Oderberg | Brandenburg

Plan- & Tauschbude für Pauscha!

Dinge teilen, Pläne schmieden

Das Dorf Pauscha verwandelt ein leerstehendes Gebäude im Dorfzentrum in einen lebendigen Treffpunkt. Er dient zugleich als Beteiligungsraum, Ausstellungsfläche und Tauschbörse. Der Verein Ebenso e.V. bringt dafür die Nachbarschaft zusammen und gestaltet mit ihr einen barrierearmen Ort, an dem Ideen ausgetauscht, Pläne geschmiedet und Dinge geteilt werden können. Die Eröffnung der neuen Plan- & Tauschbude ist für Sommer 2026 geplant.

www.ebenso.org



Ebenso e.V.

Löbitz | Sachsen-Anhalt



Pölsfeld macht Schule

Mehr Raum für Engagement

Der Pölsfelder Heimatverein möchte die 390 Dorfbewohnerinnen und -bewohner näher zusammenbringen und gleichzeitig gesellschaftlichen Herausforderungen wie Abwanderung, Vereinsamung und Digitalisierung begegnen. Dafür vereint er nun vorhandene Ressourcen: Eine alte Dorfschule wird renoviert und bietet künftig mehr Platz für Vereinsangebote sowie neue Ideen der Engagierten. So entsteht ein buntes Programm von Büchertreffs über historische Vorträge und Spaziergänge bis zu digitalen Unterstützungsangeboten für Ältere.

www.heimatverein-allstedt.de

Pölsfeld / Heimatverein Allstedt e.V.
Allstedt | Sachsen-Anhalt

Rabe isst mit - Nachhaltiges Kochen

Gemeinschaft geht durch den Magen

Kochen verbindet. Doch wie gelingt das auch kostengünstig, gesund und nachhaltig? Mit ihrem neuen Mitmach-Angebot in Merseberg schaffen CO.WQ e.V. und der Verbund Offener Werkstätten einen passenden Lernort, der zudem die Gemeinschaft fördert. In Workshops wird gemeinsam geschnippelt, gekocht, gekostet und genossen. Die Lebensmittel stammen aus der Region – und bald aus eigenen Hochbeeten. Beim gemeinsamen Essen diskutieren die Gäste über Geschmack, Konsum und gerechtes Miteinander.

www.wiegand-quartier.de/verein



CO.WQ e.V. / Verbund Offener Werkstätten e.V.
Merseburg | Sachsen-Anhalt



Sommer-Kultur-Café

Kreativität und Kaffee für alle

Das Netzwerk für Demokratische Kultur e.V. organisiert ab 2025 jährlich ein Sommercafé im Vorgarten ihres Vereinshauses im sächsischen Wurzen: Ehrenamtliche bringen Kuchen mit, es gibt frischen Kaffee und zudem einmal monatlich ein wechselndes Kulturprogramm. Einbringen können sich alle, etwa mit ihrem Handwerk, ihrer Kunst oder einem Instrument. Das Café ist offen für alle und soll den Austausch und das Miteinander vor Ort fördern.

www.ndk-wurzen.de

Netzwerk für Demokratische Kultur e.V.

Wurzen | Sachsen

Sportfest der Generationen

Glücksmomente inklusive

Das inklusive Sportfest in Dippoldiswalde ist für viele Menschen mit Behinderung aus der sächsischen Region das Highlight des Jahres. Es dürfen alle teilnehmen, mehrfach schwerbehinderte Menschen werden unterstützt und gefeiert – und alle erhalten natürlich eine Goldmedaille. Jährlich erleben so rund 130 Sportler und Sportlerinnen von 7 bis 65 Jahren einen unvergesslichen Tag, organisiert von einer engagierten Familie, die seit 15 Jahren mit 50 Ehrenamtlichen das Programm gestaltet.



Behindertensportfest e.V.
Dippoldiswalde | Sachsen



Spremberger Speisezimmer **Essenstausch mit einer Prise Gemeinschaft**

Nahrungsmittel untereinander tauschen und gemeinsam verwerten, darum dreht sich alles im Projekt des Vereins Luzica – Naturerlebnis Lausitz e.V. Saisonale Produkte aus Spremberg können sowohl in Präsenz als auch über eine virtuelle Seite getauscht werden. Bei den Gemeinschaftsaktionen kochen die Teilnehmenden zusammen Säfte oder Marmeladen ein, Ältere teilen ihr Wissen über Konservierungstechniken und Zugewanderte zeigen ihre Essenstraditionen.

Luzica – Naturerlebnis Lausitz e.V.
Spremberg | [Brandenburg](#)

Stadtpatin

Erfahrung teilen, Integration fördern

Frauen mit Einwanderungsgeschichte begegnen besonders vielen Hürden bei gesellschaftlicher Teilhabe und Integration. Wer diese selbst erlebt und überwunden hat, kann anderen am besten helfen – etwa wenn es um die richtigen Anlaufstellen geht, ums Gesundheits- und Bildungssystem, um Ausbildung, Beruf oder Ehrenamt. Die RAA Hoyerswerda / Ostsachsen e.V. bildet deshalb Frauen mit Einwanderungsgeschichte zu Stadtpatinnen aus, die andere Hilfesuchende nun begleiten und so bei der Integration helfen.

www.raa-hoyerswerda.com

RAA Hoyerswerda / Ostsachsen e.V.
Hoyerswerda | [Sachsen](#)



Stendal intern – Wir mischen mit **Miteinander auf Augenhöhe**

Unter dem Motto „Integration ist keine Einbahnstraße, sondern ein Miteinander auf Augenhöhe“ bringt der Stendaler Migrantenverein e.V. (SteM e.V.) Menschen mit und ohne Einwanderungsgeschichte in Stendal zusammen. Kreative, kulinarische und soziale Aktivitäten fördern Begegnung, Austausch und gemeinsames Engagement in Stendal. Geplant sind etwa Sommerpicknicks, Kochnachmittage, ein Fest der Kulturen sowie gemeinsame Theaterbesuche.

Stendaler Migrantenverein e.V.
Stendal | [Sachsen-Anhalt](#)

Stich für Stich gemeinsam wachsen!

Nähe durch Nähen

Im ländlichen Mecklenburg-Vorpommern gibt es nur wenige Jugendangebote – und damit auch kaum Anknüpfungspunkte für junge Geflüchtete. Ein Nähprojekt in Kloster Tempzin will das ändern und bringt Jugendliche zwischen 13 und 20 Jahren mit Stoffen, Nadeln und Maschinen zusammen. Die Idee wurde initiiert vom lokalen Landfrauenverein, getragen wird das Projekt aber von Jugendlichen mit und ohne Migrationsgeschichte, die ihr Wissen weitergeben.



Landfrauenverein Kloster Tempzin e.V.
Kloster Tempzin | Mecklenburg-Vorpommern



Treffpunkt Teller in Storkow

Gemeinsam statt einsam essen

Niedrigschwellige Begegnungen zwischen verschiedensten Menschen zu ermöglichen, das haben sich der Ernährungsrat Storkow & Region und der Förderverein des Familienzentrums vorgenommen. Zunächst ein-, später zweimal pro Monat bitten sie mitten in ihrer brandenburgischen Stadt Storkow (Mark) zu Tisch. Das Essen geben sie kostenlos oder gegen freiwillige Spende aus. Ein wachsendes Team aus Ehrenamtlichen kocht pflanzenbasiert und mit geretteten und regionalen Lebensmitteln für bis zu 50 Gäste.

www.ernaehrungsrat-storkow.de

Förderverein des Familienzentrums Storkow (Mark) e.V. / Familienzentrum, Storkow (Mark)
Storkow (Mark) | Brandenburg

Von der Rolle auf die Tenne

Kurzfilme als Türöffner für mehr Dialog

Mit dem „Kunstkonsum“ entsteht im Dorf Heiligenthal ein neuer sogenannter Dritter Ort. Der lokale Heimatverein und der KinderKunstForum e.V. wollen ihn gemeinsam mit einem neuen Format bespielen: Mithilfe künstlerischer, historischer oder dokumentarischer Filme bringen sie die Dorfbewohnerinnen und -bewohner in Kontakt. Anschließende Workshops, Gespräche oder Essen schaffen Gelegenheiten, über Generationen hinweg in den Dialog über eigene Erinnerungen, Perspektiven und Bedürfnisse zu treten.

www.kunstkonsum.org

www.kinder-kunst-forum.blogspot.com



Heiligenthaler Heimatverein e.V. / KinderKunstForum e.V.
Heiligenthal | Sachsen-Anhalt



Werkstatt der Generationen

Geräte reparieren, Gemeinschaft kreieren

Kaputten Geräten neues Leben einhauchen oder neue Möbelstücke bauen – das ist bald in der Generationenwerkstatt im Raum Schochwitz möglich. Der lokale Bildungsträger Natur schafft Wissen gGmbH eröffnet Ende 2025 einen Ort, an dem Menschen jeden Alters zum gemeinsamen Werkeln und Reparieren zusammenkommen können. Jüngere lernen handwerkliche Fähigkeiten und Ältere teilen ihr Wissen. Das Projekt verknüpft Nachwuchsförderung im Handwerk, Nachhaltigkeit und gemeinschaftliches Gestalten.

www.nsw-ggmbh.de

Natur schafft Wissen gGmbH
Salzatal | Sachsen-Anhalt

Willkommens-Brücken

Starthilfe mit Mappe und Pate

Was braucht es, um in einer neuen Stadt, in einem neuen Land anzukommen? In Kühlungsborn erstellt der Verein 3 Möwen e.V. als niedrigschwellige Willkommensgeste eine analoge und digitale Mappe für neu Zugezogene. Sie informiert über das Leben in der Region, Mitmachangebote, wichtige Anlaufstellen und lokale Besonderheiten. Ergänzt wird sie durch ein Patenschaftsmodell, bei dem Engagierte Zugewanderte – insbesondere bei geringen Deutschkenntnissen – im Alltag begleiten.

www.3moewen.de



3 Möwen e.V.

Kühlungsborn | Mecklenburg-Vorpommern



Wir bauen eine Sommerküche

Kochen unter freiem Himmel

Der Richtungswechsel e.V. betreibt im sächsischen Markranstädt eine Kinder- und Jugendfarm als grünes Klassenzimmer. Um größere Gruppen verpflegen und damit das Lehrangebot erweitern zu können, fehlte noch eine Outdoor-Küche. Lokale Unternehmen spendeten Türme von Holzpaletten, die Jugendliche der lokalen Oberschule bis zum Sommer 2025 in Sitzmöbel, Tische und Blumenständer verwandelten. Wenn bald auch der Pizzaofen fertig ist, steht der gemeinsamen Zeit in der Natur nichts mehr im Wege.

www.richtungswechsel.org

Richtungswechsel e.V.
Markranstädt | Sachsen

Wir machen Theater für Zehdenick

Kultur vor der Tür

Die großen Bühnen in Neustrelitz oder Berlin sind fern, und nicht alle können sich den Besuch leisten. Deshalb stellt der Kunstverein im brandenburgischen Zehdenick kurzerhand ein lokales Laientheater zusammen – mit alteingesessenen sowie kürzlich zugewanderten Nachbarinnen und Nachbarn und mit professioneller Unterstützung der Schauspielerin und Regisseurin Ines Burdow. Das moderne Stück gastiert Ende 2025 direkt vor der Tür: im Jugendclub, in den Schulen, der Klostergalerie und dem Märkischen Sozialverein.



Kunstverein Zehdenick e.V.
Zehdenick | Brandenburg



Wirklich WIR

Porträts voller Geschichten

Identität, Heimat und Vielfalt – zu diesen abstrakten Begriffen haben viele ein persönliches Verhältnis. Das multimediale Projekt „WIRKLICH WIR“ vom Latücht Film & Medien e.V. animiert Menschen unterschiedlicher Herkunft, sich zuzuhören, Geschichten zu erzählen und über medienpädagogische Methoden kreativen Ausdruck zu finden. Beim Projekttag auf der Höhenburg Stargard entstehen Kunstwerke, Geschichten und Fotos für eine multimediale Ausstellung über interkulturellen Dialog.

www.latuecht.de

Latücht- Film & Medien e.V.
Burg Stargard | Mecklenburg-Vorpommern

Zittau hört zu - Stimmen der Stadt

Community-Radio mit Profis

Wo sich kommerzielle Medien aus der lokalen Berichterstattung zurückziehen, entsteht eine Lücke bei Themen, die die Menschen vor Ort interessieren. Das Bürgerradio Zittau möchte deshalb eine neue Anlaufstelle etablieren, die ein Podium für diese Themen und freie Meinungsäußerung bietet. Journalistisch ausgebildete Radiomacherinnen und -macher betreuen die neue Stadtredaktion Zittau. Wer mitmacht, bringt sich mit eigenen Interviews, Themenvorschlägen und Kulturnews ein – wer zuhört, lernt eine vielstimmige und lebendige Seite von Zittau kennen.

www.radio-zett.org



Radioinitiative Dreiländereck e.V.
Zittau | Sachsen



Zukunftpflanzen: Ideensaat

Ideen säen und nachhaltig kultivieren

Zukunftsvisionen für die „Alte Gärtnerei“ in Werben (Elbe) gesucht! Das Sommerfestival auf dem besagten Gelände stand ganz im Zeichen der Beteiligung. Egal, wie viel Gartenerfahrung jemand mitbringt, alle Ideen und helfenden Hände sind bei dem Projekt willkommen. Der Verein Werk + Wiese entwickelt den neuen Lern- und Begegnungsort seit 2024 zusammen mit den Anwohnerinnen und Anwohnern. Mit Workshops, Vorträgen, Bauaktionen und Kultur entsteht ein nachhaltiger Ort für Stadtentwicklung, den alle mitgestalten können.

www.alte-gaertnerei-werben.de

Werk + Wiese e.V.
Werben (Elbe) | Sachsen-Anhalt

Zwischen Havel und See

Zeitung selbst gemacht

Was steht an? Was gibt es Neues? Wer hat gewonnen? Seitdem die Märkische Allgemeine Zeitung nicht mehr zugestellt wird, vermissen die Menschen in Havelsee ihre lokalen Nachrichten. Eine kleine Gruppe von Engagierten wird nun selbst aktiv. Von Redaktionssitzungen übers Texten bis zum Layout – viermal im Jahr wollen sie die Zeitung „Zwischen Havel und See“ herausbringen und eigenhändig verteilen. Mithilfe externer Zeitungsprofis und einer Schul-AG für frische Ideen halten sie die Landstadt künftig gut informiert.

www.villa-fohrde.de



Villa Fohrde Bildungs- und Kulturhaus e.V.
Havelsee | Brandenburg



Engagement für und von jungen Menschen

In einer eigenen Wettbewerbs-Kategorie zeichnet „machen!“ auch 2025 junge Menschen bis 27 Jahren für ihr Engagement im ländlichen Raum Ostdeutschlands aus. Ihr Einsatz und ihre Kreativität soll öffentliche Wertschätzung erfahren – denn die Gesellschaft braucht sie dringend, die jungen Stimmen, ihre frischen Ideen, ihren Mut und ihre Energie.

„machen!2025“ kürt deshalb zahlreiche Ideen, die von jungen Menschen getragen werden oder ihnen direkt zugutekommen. Freizeit, Kultur, Bildung – insbesondere in diesen Bereichen setzen die ausgezeichneten Projekte an und schaffen Beteiligung, Chancengerechtigkeit und Räume für ein unkompliziertes Ausprobieren. Ganz egal, ob es um einen Disco-Bus, um queeres Leben auf dem Land oder um Skatewerkstätten geht.



www.machen-wettbewerb.de/wp-content/uploads/2025/10/machen2025-uebersicht-preistragende-jungen-engagement.pdf





1.

Platz

Annersch-Tag

**Damit queeres Leben ins
Licht kommt**



Im Erzgebirge spricht man „annersch“, und auch queeres Leben wird hier im sächsischen Annaberg-Buchholz oft als „anders“ beschrieben – soweit die Menschen aus der LSBTIQ+-Bewegung überhaupt wahrgenommen werden. Genau das will der different people e.V. mit dem Annersch-Tag ändern. Mit einem Aktionstag für junge Menschen und Familien in der Region, aber auch für Lehrkräfte, Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter soll queeres Leben sichtbar werden. Infostände, Spiele, Musik und Gesprächsangebote bilden den Rahmen, in dem offen über Identitäten, Vorurteile und Lebensrealitäten gesprochen wird. Die Veranstaltung wird von einem breiten Netzwerk aus lokalen Akteurinnen und Akteuren getragen, alle können Ideen beitragen. Das Ziel: nicht nur Begegnung ermöglichen und Barrieren abbauen. Vielmehr



sollen queere Jugendliche merken, dass sie auch im ländlichen Raum gesehen und unterstützt werden und nicht alleine sind. Der Annersch-Tag macht deutlich, dass Sichtbarkeit nicht in der Großstadt beginnt, sondern vor Ort. Überall. Mit einem offenen Platz und einem freundlichen Gespräch. Auf den ersten Aktions- tag im Mai 2025 sollen weitere folgen.

www.different-people.de

2. Platz

Campen im Leerstand

Ein Camp für neue Perspektiven

Leerraum statt Schlafzimmer: Der StadtMiTTmacher:innen Initiative – Müllerhof e. V. aus Mittweida lädt zum Übernachten im Leerstand ein. Mit Gesprächen aus Schlafsäcken heraus entsteht ein Sommercamp voller Ideen. Das Projekt verbindet Stadtraum und Alltag – ohne Appell, aber mit viel Nähe. Dabei sorgt der Verein für ein Miteinander und ein Bewusstsein über Leerstand und klärt über Stadtgeschichte und Baukultur auf.



www.stadtmittmacher-mittweida.de

Initiative Stadtmittmacher – Müllerhof e. V.
Mittweida | Sachsen

3. Platz

DIY: Die Skate-Werkstatt für alle!

Ein Platz für Vertrauen und Lust

RE:AKTION e. V. betreibt einen selbstgebauten Skateplatz in einem benachteiligten Stadtteil Eisenachs. Der Ort bietet Jugendlichen jedoch mehr als eine Gelegenheit zum Skaten: eine offene Werkstatt, Lernort und Möglichkeitsraum zugleich. Neben Reparaturen wird dort vor allem diskutiert, ausprobiert, verbessert. Zwischen Werkzeug und Rollen wächst auch Vertrauen und die Lust, etwas selbst zu machen. Für die jungen Skaterinnen und Skater entsteht ein sicherer, kreativer Raum, in dem sie sich entfalten können, ohne andere zu stören.



www.reaktion.info

RE:AKTION e. V.
Eisenach | Thüringen

Discobus mit WC

Der Disco-Bus für kulturelle Teilhabe

Wenn für Jugendliche nicht viel los ist, muss man etwas unternehmen. Der Verein Mobiler Jugendclub e.V. baut deshalb einen Bus zur mobilen Disco um – mit Vorzelt, Bass, Lichtanlage, WC – und fährt in Wismar und Umgebung dorthin, wo wenig passiert, aber viele feiern wollen. Beim Discobus können sie vor Ort und in einer eigenen Location auflegen, tanzen und feiern. Der Bus rollt alle vier bis sechs Wochen durch die Region und zeigt, wie Teilhabe abseits der Großstädte aussehen kann.



Mobiler Jugendclub e.V.

Wismar | Mecklenburg-Vorpommern



Social Club Gröditz e.V.

Gröditz | Sachsen

Mehrgenerationenhaus Gröditz

Das Leben vieler unter einem Dach

Beim Social Club Gröditz e.V. ist der Name Programm. Seit mehreren Jahren betreibt er einen Jugendtreff. Nun verwandelt er ihn gemeinsam mit zwei weiteren Vereinen in einen Ort für alle Generationen: Kinder, Jugendliche und Senioren kommen dort für Spiele, Musik, Workshops, Teestündchen und Bastelnachmittage zusammen. Unter ehrenamtlicher Betreuung erwächst dort eine Heimat für die Gemeinschaft, indem das Leben vieler unter einem Dach stattfindet.

jugendclub-groeditz.de

Ä Tännchen please!

Naturschutz über Kontinente hinweg

Was eine Partnerschaft über Kontinente hinweg bewegen kann, zeigt die Madagaskar AG zusammen mit dem Verein der Freunde und Förderer des „Glückauf“-Gymnasiums in Altenberg. Gemeinsam mit ihrer Partnerschule aus Anjahambe im Osten der afrikanischen Insel setzen die Jugendlichen Wiederaufforstungs- und Umweltprojekte in ihrer jeweiligen Heimat um. In Altenberg engagieren sie sich für den Erhalt der Weißtanne und planen ein Naturschutzcamp.

www.analasoa.org



Verein der Freunde und Förderer der Glückaufschule e.V. / Schülerinitiative „Madagaskar AG“

Altenberg | Sachsen



Bikepark für unsere Zukunft

Von und für die junge Generation

Entstanden ist die Idee im Kinder- und Jugendstadtrat, nun soll sie umgesetzt werden: Das Vereinshaus Ostritz e.V. baut mit Kindern und Jugendlichen gemeinsam einen Bikepark, von der Planung bis zur Einweihung. Es wird vermessen, modelliert, getestet. Die Strecke soll dauerhaft bestehen bleiben, genau wie das, was mitwächst – Freundschaften, Vertrauen und weitere Pläne. Der Park soll nicht nur befahren, sondern auch gemeinsam gepflegt und weiterentwickelt werden.

www.vereinshaus-ostritz.de

Vereinshaus Ostritz e.V.

Ostritz | Sachsen

Inklusiver Pausensport

Mehr Bewegung für alle

Mit dem Ruppiner Sportverein e.V. „Die Maulwürfe“ kommt Bewegung auf den Pausenhof einer Förderschule mit Schwerpunkt geistige Entwicklung. Bei den angeleiteten Angeboten während der Pausen können alle mitmachen – unabhängig von Fähigkeit oder Fitness. Die Schülerinnen und Schüler stärken dabei Körpergefühl, Motorik und Selbstbewusstsein. Zwischen Pausengong und Unterricht entsteht ein Raum für Fairness, Tempo und Freude. Und das ganz ohne Leistungsdruck.

www.maulwuerfe-neuruppin.de



Ruppiner Sportverein e.V.

Neuruppin | Brandenburg



Jugendrotkreuz (JRK)

Spielerisch zum Lebensretter

Auch Lebensretter brauchen Nachwuchs. Deshalb bringt das Jugendrotkreuz des DRK Kreisverbandes Wanzleben e.V. aus Sachsen-Anhalt Kindern und Jugendlichen bei, wie sie Menschen in Not helfen können. Mithilfe von Schminke, Pflastern und Verbandsmaterialien sowie Modellen zur Wiederbelebung und Übungsdefibrillatoren werden die Jungen und Mädchen in 20 verschiedenen Gruppen zu Ersthelfenden. Das Ziel des spielerischen Ansatzes ist es, Berührungsängste zu verlieren und sich selbst mehr zuzutrauen.

www.drk-wanzleben.de

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Wanzleben e.V.

Wanzleben-Börde | Sachsen-Anhalt

[www.pipe.lsz – WohnWagenWerkstatt](http://www.pipe.lsz.de)

Bauen, reparieren, losrollen

In Bad Langensalza haben sich Jugendliche mit dem Verein Musketiere e.V. zum „Projekt Pipe“ zusammengetan. Nun bauen sie für die wiedereröffnete Skateanlage der Stadt ausrangierte Wohnwagen zu Werkstätten um. In einer Holzwerkstatt können die Jugendlichen für den Platz neue Sitzmöbel, Unterstände und Rampen fertigen. Im zweiten Wohnwagen, der Scooter-Werkstatt, können sie ihre Scooter, Skateboards oder Bikes reparieren.

Projekt Pipe / Projekt Musketiere e.V.
Bad Langensalza | Thüringen



Basketballfeld am Jugendplatz

Platz da für mehr Platz!

Was braucht ein guter Ort für junge Leute? In Pulsnitz ist es ein Jugendplatz, erdacht und entworfen von den Jugendlichen selbst. Neben dem Areal befinden sich bereits Outdoor-Fitnessgeräte, nur das angedachte Basketballfeld fehlt noch. Der Jugendtreff Pulsnitz e.V. will das ändern und einen Platz zum Werfen und Treffen schaffen, im sportlichen wie im menschlichen Sinn. Wer hier spielt, kommt ins Gespräch und bleibt nicht lange allein.

jugendtreffpulsnitz.webnode.page

Jugendtreff Pulsnitz e.V.
Pulsnitz | Sachsen

Brücken statt Mauern

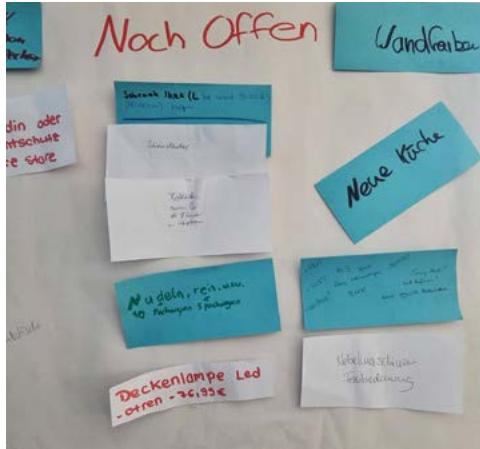
Gegen die Stereotype

Der LKJ Sachsen e.V. plant für 2026 eine 5-tägige Bildungswoche in Bautzen, bei der Freiwillige aus Sachsen und Baden-Württemberg zusammenkommen. Dabei sollen vor allem die Folgen der Wiedervereinigung und damit einhergehende Vorurteile reflektiert, gemeinsame Perspektiven entwickelt und demokratisches Engagement vor Ort sichtbar gemacht werden. Die Freiwilligen selbst gestalten dabei das Projekt in der Planung und Umsetzung mit.

www.lkj-sachsen.de



LKJ Sachsen e.V.
Bautzen | Sachsen



Der KJSR macht jetzt mehr Politik!

Mitreden auf Augenhöhe

Rund 50 Kinder und Jugendliche arbeiten seit Jahren im Kinder- und Jugendstadtrat Radeberg sowie im KinderOrtschaftsRat Wachau. Bisher haben sie sich vor allem den sozialen und kulturellen Wünschen der Gleichaltrigen gewidmet. Zukünftig möchten sie sich mit Unterstützung der Zukunftswerkstatt dresden mehr in die Politik der Stadt und ihrer Ortsteile einbringen und damit ihr Mitbestimmungsrecht ausbauen: mit Umfragen, Spielplatzchecks und Absprachen mit der Verwaltung.

www.zukunftsworkstatt-dresden.de

zukunftsworkstatt dresden gGmbH

Radeberg | Sachsen

Erhebt eure HipHop-Stimme!

Gehör finden durch die Kraft der Musik

Wer nicht gehört wird, dem muss man ein Mikrofon in die Hand drücken. Tonspur35 e.V. lädt Kinder und Jugendliche der Stadt Peitz ein, ihre Gedanken und Erfahrungen in HipHop-Musik zu betten. In einem dreitägigen Workshop entstehen eigene Texte und Beats, am Ende steht ein eigener Song – professionell aufgenommen und abgemischt. Das stärkt das Selbstbewusstsein der Nachwuchstalente und verschafft ihnen Gehör.

www.instagram.com/tonspur_35



Tonspur35 e.V.

Peitz | Brandenburg

Ferienlager für Queers & Allies

Eine Woche Diversität

Ein Wochenende lang so sein, wie man ist, oder sich selbst finden, das ermöglicht der Zirkomania e.V. 20 queeren und daran interessierten Jugendlichen aus dem Landkreis Leipzig. Durch zirkus- und theaterpädagogische Methoden, durch Spiel, Akrobatik und Tanz schaffen Zirkusprofis einen sicheren Raum für Selbstwirksamkeit, stärken das Selbstbewusstsein und ermöglichen Freundschaften. Und sorgen für eine Menge Spaß.

www.zirkomania.de

Zirkomania e.V.

Bad Lausick | Sachsen

Integrative Wasseraktionswoche

Vielfältiges Lernen am Wasser

„Rein ins Wasser – und zwar gemeinsam! Die DLRG Ortsgruppe Geiseltalsee e.V. lädt 220 Schülerinnen und Schüler der siebten Klassenstufe der Schulen in Mücheln, Braunsbedra und Merseburg zu einer Aktionswoche ein. Neben Teambuilding- und Strategiewettkämpfen klärt ein Seminar über gesellschaftliche Vielfalt und Integration auf. Und natürlich geht es auch um Sicherheit im und am Wasser.

geiseltalsee.dlrg.de

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft Ortsgruppe Geiseltalsee e.V.

Mücheln (Geiseltal) | Sachsen-Anhalt



Jugendgalerie – Before Sunrise 2025

Junge Zukunftsbilder

Ehrenamtliche junge Menschen machen sichtbar, was sie bewegt – und was sie verändern wollen. Der Verein Löbaulebt e.V. sucht Fotografien von Jugendlichen aus der sächsischen Lausitz, die unter dem Motto „Before Sunrise“ Ideen und Utopien für die Zukunft der Lausitz darstellen. Die Kreativen stellen einige ihrer Werke aus, veranstalten Vernissagen und diskutieren mit Entscheidungsträgern. Anschließend werden die Werke in der sächsischen Landesvertretung in Berlin gezeigt.

www.loebaulebt.de

Löbaulebt e.V.

Löbau | Sachsen

Kinder- und Jugendfestival

Festival für Anfänger

Ein Musikfestival für Kinder und Jugendliche? Die Volkssolidarität Uecker-Randow e.V. macht's möglich. Am ersten Wochenende der Sommerferien verwandelt sich die Festwiese in Pasewalk in ein Festivalgelände. Nach der Zeugnisausgabe bauen die rund 150 Teilnehmenden freitags das Zelt auf, später wird zu Livemusik getanzt. Der Samstag startet mit Workshops und endet mit weiteren Musik-Acts. Ein guter Ort für neue Freundschaften und eine feste Tradition.

www.vs-uer.de



Volkssolidarität Uecker-Randow e.V.

Pasewalk | Mecklenburg-Vorpommern



Kinderkino für alle

Kino von Kindern für Kinder

Jugendliche zeigen, was sie können: In der Gemeinde Krauschwitz organisieren sie zum Beispiel eigenverantwortlich ein Kinderkino – nach Einweisung und Unterstützung durch Erwachsene. Mit dem Projekt schafft Pro Kind e.V. ein interkulturelles Freizeitangebot für Kinder bis 14 Jahren. Die Filmvorführungen finden an wechselnden Orten innerhalb der Gemeinde statt und bringen Kinder unabhängig von Herkunft oder finanziellen Mitteln zusammen.

prokindev-krauschwitz.jimdofree.com

Pro Kind e.V.
Krauschwitz | Sachsen

Kindern Sterne schenken

Kleine Sternengucker

Wie weit ist der Mond? Was funkelt da am Himmel? Wo sind die Sternzeichen? Die Bürgerstiftung Weimar bringt das Universum in die Schulen im Weimarer Land – mit dem mobilen Planetarium. Für viele Kinder ist es das erste Mal, dass sie durch ein Fernrohr schauen und sich Sterne ganz nah vors Auge holen können. Sie staunen, entdecken und lernen. So lässt sich Wissenschaft kindgerecht aufbereiten.

www.buergerstiftung-weimar.de
www.kinder-und-jugendfonds.de



Bürgerstiftung Weimar
Tannroda, Pfiffelbach, Magdala, Großschwabhausen ... | Thüringen



Kurzfilmfestival Eibenstock

Wo Filme Zukunft zeigen

Das Wander- & Erlebniskino e.V. lädt zum Kurzfilmfestival in Eibenstock in Sachsen ein: Junge Menschen entwickeln, drehen und schneiden dort eigene Kurzfilme – thematisch frei und kreativ. Es geht um die persönlichen Perspektiven, was Jugendliche denken und wie sie Gesellschaft gestalten wollen. Das Festival gibt den Jugendlichen eine Bühne und bringt Menschen generationenübergreifend zusammen.

www.wanderunderlebniskino.de

Wander- & Erlebniskino e.V.
Eibenstock | Sachsen

Lebendiges Dorf – Schulhaus kreativ

Neues Leben im alten Schulhaus

Ein altes Schulhaus wird zum Raum für neue Ideen. Engagierte junge Menschen hauchen einem leerstehenden Gebäude neues Leben ein. Geplant sind nun eine Kreativ- und Medienwerkstatt, Workshops, ein interaktives Demokratie-Labor, Konzerte, Lesungen, Filmabende. Jugendliche schaffen unter Anleitung von Erwachsenen zudem einen Outdoor-Treffpunkt. So wird das Schulhaus zu einem offenen Raum für Gespräche, Gemeinschaft, Kreativität und ein bisschen Utopie.

www.buntergrund.org



buntergrund e.V.
Blankenhain | Thüringen



Mitbring-Demokratie (im Koffer)

Ein Koffer voll Demokratie

Wie können Jugendliche erleben, dass es sich lohnt, Politik aktiv mitzugestalten? Der Kreisjugendring Ludwigslust-Parchim e.V. entwickelt dafür einen Koffer. Die darin enthaltenen kreativen Materialien öffnen den Raum für Fragen, Themen und eigene Wünsche. Dieser Koffer ist nun immer dabei, wenn der Verein die jungen Menschen in entspannter Atmosphäre mit Politikerinnen und Politikern ins Gespräch bringt. Das schafft neben Demokratieverständnis auch ein Gefühl der Selbstwirksamkeit.

www.kjr-lup.de

Kreisjugendring Ludwigslust-Parchim e.V.
Parchim | Mecklenburg-Vorpommern

MTB Trail

Mountainbike-Park aus einer Hand

Von der Jugend für die Jugend: Die 13- bis 19-jährigen Jugendlichen aus dem Vogtlandkreisjugendring e.V. möchten einen Mountainbike-Trailpark im Wald bei Auerbach schaffen. Dabei liegt alles in ihrer Hand: Planung, Absprachen, Bauen und Pflege. Die Natur vor Ort bietet beste Voraussetzungen für die verschiedenen Strecken des Trailparks mit seinen unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen. Wer mitgestaltet, übernimmt Verantwortung und wird Teil einer aktiven Gemeinschaft.

www.vkjr.de



Vogtlandkreisjugendring e.V.
Auerbach/Vogtland | Sachsen



Schulbandfestival Let's Fetz 2026

Bühne frei für junge Musik

Laut, lebendig, selbst gemacht: „LET'S FETZ 2026“ bringt Bands aus Thüringer Schulen zusammen, um gemeinsam ein Schulbandfestival zu planen und durchzuführen. Das Projekt erfordert Kreativität und Teamgeist, schafft Selbstwirksamkeit und kulturelle Teilhabe, stärkt Engagement und öffnet neue Perspektiven. Unterstützt werden sie dabei von der LAG Songkultur Thüringen e.V. mit pädagogischer Expertise und einem entsprechenden Netzwerk.

www.songkultur.org

LAG Songkultur e.V. / Netzwerkpunkt Blankenhain
Blankenhain/ Kottenhain | Thüringen

Spur der Zaubersteine

Auf der Spur der Zaubersteine

In Plau am See wird der Rundweg namens „Spur der Zaubersteine“ bei einer Mitmachaktion mit künstlerisch gestalteten Steinen bestückt. Plau e.V. und der Plauer Heimatverein e.V. bringen dafür Kinder und Künstlerinnen und Künstler der Stadt zusammen, um riesige Feldsteine zu gestalten und neben dem Weg zu platzieren. Neben diesen sollen später gut 100 kleinere bemalte Steine aus Kita, Schule und dem Jugendclub zu finden sein. So lernen schon die Jungen, was es heißt, sich für die eigene Stadt zu engagieren.

www.burgmuseum-plau.eu



Plauer Heimatverein e.V.

Plau am See | Mecklenburg-Vorpommern



Stark durch Vielfalt

Gewichte für eine leichte Inklusion

Sport verbindet – das zeigt der TSV Blau-Weiß 65 Schwedt e.V. jeden Tag in der Halle. Dort entsteht ein inklusives Sportprogramm im Gewichtheben, das Kindern mit und ohne Beeinträchtigung den Zugang zum Vereinsleben ermöglicht. Individuell angepasste Trainingsangebote, gemeinsame Aktivitäten und gezielte Sensibilisierung fördern Vielfalt, bauen Barrieren ab und schaffen sportliche Teilhabemöglichkeiten für alle Kinder.

gewichtheben.blauweiss65-schwedt.de

TSV Blau-Weiß 65 Schwedt e.V.
Schwedt/Oder | Brandenburg

Von Pommes und Pellkartoffeln **Am Kochtopf zusammenrücken**

Hier wird geschnippelt, gerührt und einander verstanden. Der Regenbogenbus e.V. bringt in Eppendorf Generationen und Kulturen an einen gemeinsamen Tisch. Zwischen dampfenden Töpfen und alten Familiengeschichten entsteht ein lebendiger Austausch, der alle verbindet; das gemeinsame Kochen wird zum Ort des Lernens, Zuhörens und Erinnerns. Die gesammelten Rezepte und Erinnerungen werden in einem Kochbuch festgehalten.

www.regenbogenbus.de



Regenbogenbus e.V.
Eppendorf | Sachsen



Zusammengebaut

Selbstwirksamkeit mit Grill

Auf dem Grundstück des selbstverwalteten Jugendtreffs „Doro40“ in Limbach-Oberfrohna entsteht ein Pavillon mit Sitz- und Grillmöglichkeiten. Geplant und umgesetzt wird er von den jungen Menschen selbst, unterstützt durch Profis und den Verein Soziale & politische Bildungsvereinigung Limbach-Oberfrohna e.V. Das Projekt fördert Mitbestimmung, handwerkliche und soziale Kompetenzen, bietet Begegnung und Austausch. Was ihnen wichtig ist: Willkommen sind alle weltoffenen Jugendlichen.

www.instagram.com/doro_40_lo

Soziale & politische Bildungsvereinigung Limbach-Oberfrohna e.V.
Limbach-Oberfrohna | Sachsen

Zwenkauer Freibad Fiesta

Selbst ist der Jugendliche!

Mit dem Festival „Freibad Fiesta“ in Zwenkau bringt die Jugendbeteiligungsgruppe JugendMachtZwenkau – unterstützt von der kulturinitiative zwenkau e.V. und anderen lokalen Vereinen und Initiativen – frischen Wind ins Waldbad: ein zweitägiges Festival mit Konzerten, Mitmachaktionen, Workshops zu Demokratie und Vielfalt inklusive gemeinsamer Übernachtung. In einer Stadt mit wenig Raum für Jugendliche schaffen sie selbst einen Ort für Austausch und gelebte Demokratie.

www.kulturkino-zwenkau.de



kulturinitiative zwenkau e.V.
Zwenkau | Sachsen



Engagement für die Würdigung des Jubiläums 35 Jahre Deutsche Einheit

Über die Erfahrungen der Wendezeit sprechen, sie künstlerisch reflektieren, unterschiedlichste Erfahrungen festhalten und in einen Dialog zwischen Regionen, Bundesländern und Generationen treten – in dieser Kategorie kürt „machen!“ Projekte, die sich einem ganz besonderen Moment der deutschen Geschichte widmen. Denn: 2025 feiern wir 35 Jahre Deutsche Einheit.

Wie gestalten Engagierte vor Ort den 3. Oktober? „machen!2025“ zeichnet Ideen aus, die die Erinnerung wachhalten. Die sich für Partnerschaften zwischen ost- und westdeutschen Kommunen einsetzen. Die nicht mehr in den Kategorien „Ost“ und „West“ denken, sondern sich beharrlich für ein gutes Zusammenwachsen engagieren.



www.machen-wettbewerb.de/wp-content/uploads/2025/10/machen2025-uebersicht-preistragende-35-jahre.pdf





1.

Platz

WendeWorte

Erinnerungen für Generationen bewahren

Erlebte Geschichte ist ein wichtiger Teil von Identität. Der Barther Heimatverein möchte die Vielfalt von persönlichen Erfahrungen über Generationen hinweg vermitteln und bewahren. Im Zentrum des Projekts „WendeWorte“ steht dabei der Umbruch von 1989/90. Dazu interviewen Jugendliche Zeitzeuginnen und Zeitzeugen von damals. Wie hast du die Wende erlebt? Welche Sorgen und Hoffnungen hattest du? Wie hat sich die Stadt verändert? Es geht um persönliche Erlebnisse, um Biografien in Zeiten des Wandels. Zudem sollen auch Zugezogene aus Ost und West und Menschen mit Migrationserfahrung zu Wort kommen.



Die Jugendlichen kreieren aus dem Material Audiobeiträge, Ausstellungen oder eine digitale Plattform und bringen die Ergebnisse in die Öffentlichkeit. So entsteht nicht nur ein generationenübergreifender und öffentlicher Dialog, sondern auch ein lebendiger Bewahrungsraum. Das Projekt soll das Verständnis für unterschiedliche Lebenswege und damit den Zusammenhalt vor Ort fördern. Und das nicht nur bei den Menschen heute, sondern als dauerhafte digitale Zeugnisse auch für künftige Generationen.

barther-heimatverein.de

Barther Heimatverein e.V.
Barth | Mecklenburg-Vorpommern

2. Platz

Oh! wie Osten – die Tour zum Spiel

Spielend Wende-Erfahrungen teilen

Wie sprechen wir mit mehr Leichtigkeit über Wende-Erfahrungen? Der Verein „Kultur im Sinn“ aus dem thüringischen Sömmerda setzt auf ein selbst entwickeltes, interaktives Fragespiel und bringt es gemeinsam mit Spieleentwicklerin Jule Henschel mit einer Tour auch in ländliche Orte. Der mobile Spieltisch wird zum Treffpunkt: Familien spielen gemeinsam, Generationen begegnen sich, Erinnerungen werden geteilt. Der Austausch über die Geschichte bietet so eine neue Chance für Vertrauen und Vernetzung.



www.instagram.com/ohwieosten

3. Platz

Licht.Spuren

Eindrückliche Projektionen

Wenn es dunkel wird, beginnt im sächsischen Kössern ein ungewöhnlicher Geschichtsunterricht: In den Wochen nach dem 3. Oktober verwandelt Ortskultur e.V. die Häuserfassade des Kavalierhauses in eine Bühne für künstlerische Projektionen über die deutsche Einheit. Die Bilder, Texte und Zeichnungen erzählen leise und ambivalent vom Umbruch und laden zur stillen Reflexion ein. So wird sichtbar, dass Geschichte nicht vergangen ist – sie wohnt mitten im Dorf.



www.ortskultur.de

4. Platz

Dorfkino-Festival „35 Jahre Glück“

Clips über das Dorfglück

35 Jahre Deutsche Einheit, 35 Filme – beim Dorfkino-Festival präsentiert der Freundeskreis für Demokratie und Zusammenhalt persönliche, selbstgedrehte Clips über das Leben in Ermlitz, einem Ortsteil der Gemeinde Schkopau, Sachsen-Anhalt. Mit der Wiedervereinigung blieb das Dorf von der drohenden Umsiedelung für den Braunkohleabbau verschont. Alle sind aufgerufen, unter dem Motto „Vom Glück, hier zu leben!“ persönliche Heimatgeschichten aufzunehmen. Das Publikum wählt die besten 35 Beiträge aus.



www.freundeskreis-ermlitz.de

Freundeskreis zur Förderung von Demokratie und Zusammenhalt
durch Begegnung, Bildung und Kultur
Schkopau | Sachsen-Anhalt

5. Platz

Generationen-Dialog Schwarzatal

Geschichten, die (sich) bewegen

Im thüringischen Schwarzatal bleibt Geschichte nicht stehen, sondern zieht von Ort zu Ort. Die Zukunftswerkstatt Schwarzatal e. V. lädt in 15 Erzählsalons zu Gesprächen über die Wendezeit. Zeitzeugen und Zeitzeuginnen berichten, Menschen aller Generationen hören zu. Jugendliche gestalten die Begegnungen in Zukunftswerkstätten mit. Auch lokale oder auswärtige Kreative bringen sich ein. Der Austausch über die Vergangenheit bringt Menschen in der Gegenwart zusammen.



www.zukunftswerkstatt-schwarzatal.de

Zukunftswerkstatt Schwarzatal e. V.
Bechstedt | Thüringen



Sonderpreise



Einige Ideen sind so überzeugend, dass sie alle Erwartungen übertreffen. Da sechs Projekte die Jury in besonderer Weise beeindruckten, wurden in diesem Jahr sechs Sonderpreise vergeben. Sie verdeutlichen eindrucksvoll, wie facettenreich und lebendig das Ehrenamt ist.

Allen Preisträgerinnen und Preisträgern ist eines gemeinsam: Ihr Herz schlägt für die Menschen in ihrem direkten Umfeld. Mit großem Engagement greifen sie aktuelle gesellschaftliche und politische Themen auf und stehen für eine tatkräftige, leidenschaftliche Zivilgesellschaft.

www.machen-wettbewerb.de/wp-content/uploads/2025/10/machen2025-uebersicht-preistragende-sonderpreise.pdf



Ausfahrt Kinderarche

Motorradtour für den guten Zweck

200 Motorräder fahren durch die Oberlausitz – ein lautes Statement für Engagement. Der Verein Motorradfreunde Oberlausitz, deren Mitglieder über die gesamte Region verteilt sind, bereitet jedes Jahr 50 Kindern aus schwierigen Familienverhältnissen einen unvergesslichen Tag, organisiert die Tagestour und koordiniert alles Notwendige bei Behörden, Organisationen und touristischen Hotspots. Aber auch bei anderen Aktivitäten der Kinderarche packen die Biker mit an. Diese laufende Unterstützung soll nun ausgebaut werden.



www.mofro.de

Motorradfreunde Oberlausitz e.V.
Hochkirch | Sachsen

FellGeflüster – Trost und Begegnung

Tiergestützte Trauerbegleitung für Kinder

Wer in jungen Jahren einen Elternteil verliert, benötigt oft Hilfe, um die Trauer anzunehmen und verarbeiten zu können. Der Verein Du bist echt WERTVOLL bietet betroffenen Kindern und Jugendlichen einen stärkenden Raum und professionelle Begleitung. Das Besondere: Die Trauerarbeit mit Alpakas. Die ruhige Präsenz der Tiere unterstützt dabei, Gefühle auszudrücken, zur Ruhe zu kommen und neue Zuversicht zu finden.



www.echt-wertvoll.org

DU BIST ECHT WERTVOLL n.e.v.
Jessen (Elster) | Sachsen-Anhalt



Gemeinsam statt einsam

Kennenlernen bei Kaffee und Kuchen

Räumlichkeiten, Kuchen und Getränke stehen bereit – fehlen nur noch die Menschen. Die Albrecht-Kiesow-Stiftung im thüringischen Mühlhausen initiiert ein neues, niedrigschwelliges Format gegen Einsamkeit: Einmal monatlich will sie Menschen aus unterschiedlichen Generationen, sozialen Schichten wie auch Kulturen zusammenbringen und ihnen einen Ort zum Austausch und Kennenlernen bieten. Schon bald können aus regelmäßigen Treffen mehr Respekt und Verständnis füreinander sowie neue Freundschaften entstehen.

www.albrecht-kiesow-stiftung.de

Albrecht-Kiesow-Stiftung
Mühlhausen | Thüringen



Hoffnungslicht und Wegweiser

Für die Würde der Sternenkinder

Wenn Eltern während der Schwangerschaft, bei oder kurz nach der Geburt ihr Kind verlieren, möchten viele in einem geschützten und würdevollen Rahmen Abschied von ihrem Sternenkind nehmen. Der Verein Polarstern aus Parchim in Mecklenburg-Vorpommern unterstützt sie bei diesem Wunsch und kämpft für entsprechende Veränderungen der bürokratischen Vorgaben. Er setzt sich etwa dafür ein, die jährlichen Gemeinschaftsbeisetzungen für betroffene Eltern und Angehörige zu öffnen, um Abschied und Verarbeitung zu ermöglichen.

Polarstern e.V.
Parchim | Mecklenburg-Vorpommern

KunstWerkstatt KW

Damit die Seele heilt

Geschwister von Kindern, die an Krebs erkrankt oder verstorben sind, haben oftmals mit seelischen Belastungen zu kämpfen, nehmen sich aber aus Rücksicht auf ihr Umfeld zurück. Eine schwierige Situation. Der Kinderhilfe – Hilfe für krebs- und schwerkranken Kinder e. V. möchte ihnen nun an ihrem Standort in Königs Wusterhausen mit einer künstlerisch betreuten Kreativwerkstatt einen geschützten Raum bieten und sie für ihren neuen Alltag stark machen. Der Fokus liegt hier ganz auf jungen Menschen, die ansonsten in Zurückhaltung geübt sind.



www.kinderhilfe.de

Kinderhilfe - Hilfe für krebs- und schwerkranken Kinder e. V.
Königs Wusterhausen | Brandenburg

Zusammen den Alltagstrott vergessen

Einfach mal Danke sagen

Der Seniorenverein im sächsischen Horka organisiert seit 33 Jahren monatliche eine Veranstaltung für seine Mitglieder zwischen 68 bis 99 Jahren: Es gibt Vorträge der Polizei, Reiseberichte, Faschings-, Oktober- und Weihnachtsfeste sowie Unterhaltungsabende mit Kunstschaffenden der Region. In diesem Jahr möchte der Verein das Engagement der Aktiven nun einmal feierlich würdigen – mit einem Ausflug zu einer Gastwirtschaft inklusive Livemusik des regionalen Blasorchesters und Shanty-Chors.



Zusammen den Alltagstrott vergessen
Horka | Sachsen





Die Preisverleihung

„Ihr seid unersetzlich!“

Rot auf weiß leuchten die Buchstaben über der Glasfront des ockerfarbenen Backsteinbaus in der Sonne: Stadion an der Alten Försterei. Das Köpenicker Zuhause des Traditionsvereins Union Berlin ist an diesem Septembertag ein großer Knotenpunkt ehrenamtlichen Engagements – denn hier werden mehr als 100 Projektideen ausgezeichnet. Aus ganz Ostdeutschland reisen die Preisträgerinnen und Preisträger von „machen!2025“ an – und nehmen neben ihren gerahmten Urkunden öffentlich Wertschätzung und Dank entgegen.

Schon beim Einlass sind Vorfreude und Stolz in den Gesichtern zu erkennen. Die Stimmung ist gelöst, an den Stehtischen im Foyer versammeln sich die Engagierten zu einem ersten Gespräch bei Kaffee und Gebäck. Heute stehen sie und ihr Einsatz für mehr Lebensqualität und eine gute Gemeinschaft im Mittelpunkt. Was sie vor Ort leisten und warum ihr Engagement so wertvoll ist, fassen Elisabeth Kaiser, Staatsministerin und Beauftragte der Bundesregierung für Ostdeutschland, und die Vorstände der DSEE, Katarina Peranić und Jan Holze, bei der Preisverleihung wie folgt in Worte: „Danke! Ihr seid unersetzlich und haltet unsere Gesellschaft zusammen!“



Erfahrungen austauschen, Kontakte knüpfen

Mit einem Gruppenfoto auf der Stadiontribüne begann die Preisverleihung. Im Saal wurde anschließend ein Projekt nach dem anderen auf der Bühne vorgestellt. Die Preistragenden nahmen ihre Glückwünsche entgegen: von der Ostbeauftragten Elisabeth Kaiser, den DSEE-Vorständen und Jury-Mitgliedern wie der Journalistin Marieke Reimann, der Vorständin der Cellex Stiftung Eva Sturm, dem Soziologieprofessor Matthias Quent und dem Gründer des Thünen-Instituts für Regionalentwicklung, Andreas Willisch. Zu den Gratulierenden gehörte auch Christiane Schenderlein, Staatsministerin für Sport und Ehrenamt. „Füreinander einstehen, gemeinsam anpacken“, sagte sie, „das macht Zusammenhalt aus. Ganz herzlichen Dank dafür!“



Die Herausforderungen in den ländlichen Räumen Ostdeutschlands sind vielerorts ähnlich, doch die Lösungen sehr vielfältig. An diesem Tag hatten die Preistragenden die Chance, sich gegenseitig persönlich kennenzulernen und auszutauschen. Und so wurden bis in den späten Nachmittag hinein Erfahrungen getauscht, neue Kontakte geknüpft – und Mut aufgetankt.

Viele Engagierte informierten sich am Stand der DSSE über weitere Unterstützungsangebote. Live-Musik der Berliner Band Cannibal Koffer rahmte die feierliche Preisverleihung. Vor einer Fotowand



ließen viele Gäste Erinnerungsfotos machen. Auch gesungen wurde gemeinsam, Gerhard Schönes Lied „Spar deinen Wein nicht auf für morgen“. Denn: „Sind Freunde da, so schenke ein!“ Die beeindruckenden und zugleich bewegenden Kurzfilme über die Hauptpreis-Projekte bleiben sicher vielen in Erinnerung.



„Ich könnte die ganze Zeit weiterschauen“, sagte Jury-Mitglied Willisch. „So etwas sollte jeden Abend vor der Tagesschau gezeigt werden!“



Weitere Preistragende

Die Jury des Wettbewerbs hatte am 17. Juli 2025 aus über 1.100 Projektideen insgesamt 236 Preisträgerinnen und Preisträger ausgewählt.

Die ersten 100 Plätze und die mit Sonderpreisen dotierten Projektideen waren zur Preisverleihung in Berlin eingeladen. Weitere 100 Projektideen wurden mit je 2.500 Euro und weitere 30 Projektideen mit je 2.000 Euro ausgezeichnet:

Der Atem der Stadt

Kreisdiakonisches Werk Greifswald e.V.
Greifswald | [Mecklenburg-Vorpommern](#)

Der Dorfanker – Halt & Hilfe für alle

Lebendiges Steinhöfel e.V.
Steinhöfel | [Brandenburg](#)

Senior:innen Hilfspunkte

Löwenspinne e.V.
Greiz | [Thüringen](#)

CONFIGIUM – was für MacherInnen

Kirchengemeinde Pouch
Muldenstausee | [Sachsen-Anhalt](#)

WENDEPUNKTE: Neue Wege, Alte Wurzeln

land.gut.crew. e.V.
Neißeaue | [Sachsen](#)

Landkino für den Sommer

Heimat- und Feuerwehrverein Burkhardswalde e.V.
Klipphausen | [Sachsen](#)

Fahrzeug für die Jugendfeuerwehr

Förderverein Feuerwehr Byhleguhre e.V.
Byhleguhre-Byhlen | [Brandenburg](#)

Ferienfreizeit 2025

Kulturlallianz e.V.
Gartz (Oder) | [Brandenburg](#)

Natur- und Gesundheitskita

Volkssolidarität Kreisverband Parchim e.V.
Parchim | [Mecklenburg-Vorpommern](#)

Erlebnispfad

SV Schönau-Berzdorf e.V.
Schönau-Berzdorf | [Sachsen](#)

Nist- und Futterkästen für Wildvögel

Initiative für die Natur e.V.
Bad Belzig | [Brandenburg](#)

Zukunft braucht Herkunft

Friedensgrenze e.V.
Guben | [Brandenburg](#)

Lebendiger Adventskalender

Dorf(be)leben Friedersdorf e.V.
Heidesee | [Brandenburg](#)

Rock around Barock

Ev. Martinsgemeinde Wörpen
Coswig Anhalt | [Sachsen-Anhalt](#)

U18 Party

Ilmenauer Karnevalklub e.V.
Ilmenau | [Thüringen](#)

KochKultur: Kochen ohne Grenzen

HERZkraftwerk e.V.
Lengenfeld | [Sachsen](#)

Unser Internet kann mehr

Benndorf lebt e.V.
Delitzsch | [Sachsen](#)

KreativWerk – Zukunft bauen

Treibhaus e.V.
Döbeln | [Sachsen](#)

Bewegung für Körper, Kopf und Herz

AWO Ortsverein Strausberg e.V.
Strausberg | [Brandenburg](#)

Außenanlage des Backofens

Fläminger LandFrauen e.V.
Luth. Wittenberg | [Sachsen-Anhalt](#)

Seifenkistenrennen

Volkschor Harmonie Schwerstedt
Schwerstedt | Thüringen

Filmprojekt „Into Dust“

Impuls Merseburg e.V.
Merseburg | Sachsen-Anhalt

KulturMobil trifft Licht & Bewegung

simsalArt e.V.
Penzlin | Mecklenburg-Vorpommern

Telefonhäuschen² – Impuls der Mitte

Dorfverein Jänickendorf e.V.
Nuthe-Urstromtal | Brandenburg

Radio-Aktiv U100

Redaktion Radio Ginseng e.V.
Grünheide | Brandenburg

Skate, Spray and chill your Day

JFZ-Jugendklub e.V.
Neuruppin | Brandenburg

Vitamin D(orf) – Gesundes Miteinander

Dorfgemeinschaft 800 Jahre Friedersdorf e.V.
Rückersdorf | Brandenburg

Tauschzelle für Bücher/Spielzeug

Gemeinnütziger Verein Kinderlachen
Großolbersdorf e.V.
Großolbersdorf | Sachsen

Revolution Train Radeberg 2026

Deine Entscheidung! – Drogenprävention & Gesundheitsförderung Rödertal e.V.
Großröhrsdorf | Sachsen

Nachbarschaftshilfe Karlshagen

Nachbarschaftshilfe Karlshagen e.V.
Karlshagen | Mecklenburg-Vorpommern

Dorffitti Laußig

Fit „n‘ mobil e.V.
Doberschütz | Sachsen

Bolzen statt Holzen – Ein Fußball

Sozialwerk Vogtland gGmbH
Klingenthal | Sachsen

Vom Säen bis zur Ernte

SoLawi HOYernte e.W.
Hoyerswerda | Sachsen

Zukunft laut – Wie wir leben wollen

JoinYou e.V.
Zittau | Sachsen

Tatütata Der FFV ist immer da

Feuerwehr und Freizeitverein Ziltendorf e.V.
Ziltendorf | Brandenburg

Lange Nacht der Jugend

Freunde und Förderer der Pestalozzi-Mittelschule
Hartha e.V.
Geringswalde | Sachsen

Bornum 2025 – Spiel(t) das Leben

Feuerwehrverein Bornum e.V.
Zerbst | Sachsen-Anhalt

Paint the Pipe 2025

Roll-Laden e.V.
Großenhain | Sachsen

Grüne und andere Pferde

cavalleria e.V.
Bad Lauchstädt / Milzau | Sachsen-Anhalt

On Tour: Kulturvieleck in Ilmenau

Jugendintegrationsprojekte Ilmenau gemeinnützige UG
Ilmenau | Thüringen

Klingende Begegnungstage

MitMachMusik Brandenburg – ein Weg zur
Integration e.V.
Potsdam | Brandenburg

ErzählCafes mit Ausstellung

Königlich Sächsische Antonshütte e.V.
Breitenbrunn | Sachsen

Heimat in Bild und Ton

Heimatverein Otterwisch „Otti 2020“ e.V.
Otterwisch | Sachsen

Kraase wird sportlich

Kraase in Action e.V.
Möllenhagen | Mecklenburg-Vorpommern

Baumpflanzaktion am Hainbergsee

Förderverein der Grundschule Meuselwitz e.V.
Meuselwitz | Thüringen

United Ages: In der Manege

NICA e.V.
Halle / Saale | Sachsen-Anhalt

Anpassbare Möblierung für Open Eck

Open Eck e.V.
Luckenwalde | Brandenburg

Zeitreise Deutschland

Förderverein Gützer Kirche e.V.
Landsberg | Sachsen-Anhalt

Musik verbindet zwei Städte

Geißlitztaler Musikanten e.V.
Röderaue | [Sachsen](#)

Nehlitzer Begegnungswinkel

Heimatverein Nehlitz e.V.
Petersberg | [Sachsen-Anhalt](#)

Gemeinsam statt einsam

Moritzburger Königskinder e.V.
Moritzburg | [Sachsen](#)

Neuborna für alle Generationen

SG Neuborna 62 e.V.
Bernburg | [Sachsen-Anhalt](#)

Backtreff Greiffenberg

PFHAU Greiffenberg e.V.
Angermünde | [Brandenburg](#)

35. Partnerstädtauf

Cöthener Fußballclub Germania 03 e.V. /
Abteilung Leichtathletik/Breitensport
Köthen | [Sachsen-Anhalt](#)

Karibik meets Dorf

SV 48 Ostramondra e.V.
Ostramondra | [Thüringen](#)

Jugend-Materialberatung

TTV 79 Tirpersdorf e.V.
Werda | [Sachsen](#)

Anschaung eines Holzbackofens

Heimat-, Kultur- & Freizeitverein Falken e.V.
Treffurt | [Thüringen](#)

Tierisch gute Nachbarschaft

Tierisch GUT interagieren e.V.
Erfurt OT Möbisburg-Rhoda | [Thüringen](#)

KaKuKa! – Kacheln, Kuchen, Karten

Förderverein Ofen- und Keramikmuseen Velten e.V.
Velten | [Brandenburg](#)

Abenteuer Demokratiebildung

Abenteuer Erzgebirge e.V.
Wolkenstein | [Sachsen](#)

Gemeinschaft 24/7

Evangelischer Kirchenkreis Schmalkalden /
Jugendhaus Walperloh
Schmalkalden | [Thüringen](#)

MerseCode – informativ & inklusiv!

Offener Kanal Merseburg-Querfurt e.V.
Merseburg | [Sachsen-Anhalt](#)

Hibu läuft – Spendenlauf

FSV 06 Eintracht Hildburghausen e.V.
Hildburghausen | [Thüringen](#)

Tierschutzkids – eine Gruppe für Alle

Rostocker Tierschutzverein e.V.
Rostock | [Mecklenburg-Vorpommern](#)

Jugend als Gamechanger im Dorf

SV Triebel e.V.
Triebel | [Sachsen](#)

THISB – Thats how it should be!

FamilienCampus Lausitz gGmbH
Schipkau | [Brandenburg](#)

Kunst.Kreislauf.Gemeinschaft

Circular Art Society e.V.
Lübz | [Mecklenburg-Vorpommern](#)

Bunter Treff für Alle

Familienzentrum Crottendorf e.V.
Crottendorf | [Sachsen](#)

Kleine Hausgeschichten Taschenberg

Gedanken-Räume e.V.
Taschenberg | [Brandenburg](#)

Hier nimmt Einheit Platz!

Förderverein Goethe-Grundschule e.V.
Neuenhagen | [Brandenburg](#)

Community Music im Schuberts

Schuberts e.V.
Bad Gottleuba-Berggießhübel | [Sachsen](#)

Bühne frei – Zeuthen zeig dich!

Kulturverein Zeuthen e.V.
Zeuthen | [Brandenburg](#)

Es kocht in der Milchhalle

BUKS e.V. - Bunte Kultur Schmalkalden
Schmalkalden | [Thüringen](#)

Tausch&Plausch

Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Obercrintitz-Stangengrün-Wildenau
Crinitzberg | [Sachsen](#)

Gemeinschaftsgarten Lindow

Lafim-Diakonie / Quartiersbüro Lindow
Lindow (Mark) | [Brandenburg](#)

Das Stadtfest der Vereine!

Kulturverein Dahme/Mark e.V.
Dahme/Mark | [Brandenburg](#)

Gemeinschaftlich verwurzelt
 Königshainer Heimatverein e.V.
 Königshain | Sachsen

Mit Patina und Power
 Künstlerstadt Kalbe e.V.
 Kalbe (Milde) | Sachsen-Anhalt

KI verstehen für Senioren
 Kulturwerkstätten JohannesHof e.V.
 Hainichen | Sachsen

Kreativ-Café für Frauen
 Lena Braun Stiftung
 Doberlug-Kirchhain | Brandenburg

Yoga4Kids: Fokus, Kraft & Bewegung!
 Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft Ortsgruppe
 Packebusch e.V.
 Kalbe / Milde OT Packebusch | Sachsen-Anhalt

Auf die Plätze, fertig, Zukunft!
 AWO Kreisverband Vogtland e.V.
 Auerbach/Vogtland | Sachsen

Erste-Hilfe-Kurse für die Seele
 Aufeinander Achten e.V.
 Dresden | Sachsen

Offene Jugendtheatergruppe
 Festival Für Freunde e.V.
 Planetal | Brandenburg

Café Rhönzeit – Genuss & Lebensart
 Heimatverein e.V.
 Rhönblick | Thüringen

Kleine Yogis (2–6 Jahre)
 SOS Kinderdorf Prignitz
 Wittenberge | Brandenburg

Geschichten aus 1001 Nacht 2.0
 Bürgerbühne Riesa / Kulturfördervereins Riesa e.V.
 Riesa | Sachsen

Ticketsystem für Repariertreff
 Ingenieure ohne Grenzen e.V.
 Ilmenau | Thüringen

Von allen für alle
 Bibo Reichenbach e.V.
 Reichenbach/O.L. | Sachsen

1. Spreetal-Cup 2026
 Freizeittreff Spreetal e.V.
 Spreetal | Sachsen-Anhalt

Gemeinsam auf Kurs – mit Rad & Zelt
 SchulRadWege e.V.
 Nuthe-Urstromtal | Brandenburg

Café Miteinander
 THEPRA Landesverband Thüringen e.V.
 Bad Langensalza | Thüringen

Gemeinsam wachsen und erinnern
 Naturfreunde Thüringen e.V.
 Erfurt | Thüringen

Generationen(t)raum
 Freizeitverein Tautenhain e.V.
 Frohburg | Sachsen

Die Demokratie-Karawane
 Jugenring Landkreis Rostock e.V.
 Gützow-Prüzen | Mecklenburg-Vorpommern

Community, Stories & Sounds
 WIR FÜR ELLEFELD e.V.
 Ellefeld | Sachsen

Kultergarten Open-Air
 Kultergarten Themar e.V.
 Themar | Thüringen

Ostdeutsche Leinwand 1960–2025
 brenn:werk:stadt gUG
 Wesenberg | Mecklenburg-Vorpommern

große Barniner Kaffeetafel
 Kulturverein Barnin e.V.
 Barnin | Mecklenburg-Vorpommern

Manege frei im Pücklerdorf!
 Altes Pfarrhaus Groß Döbbern e.V.
 Neuhausen/Spree | Brandenburg

Containern – Ort der Gemeinschaft
 Ev.-Luth. Christophorus-Kirchengemeinde Laage
 Laage | Mecklenburg-Vorpommern

35 Jahre Einheit als Impuls
 Dorf(er)leben e.V. Berthelsdorf
 Herrnhut | Sachsen

Alt und jung – gemeinsam
 Seniorenclub Britz e.V.
 Britz | Brandenburg

Zusammen am Grünen Band
 Knappenverein „Oberes Allertal“ Morsleben 1990 e.V.
 in Kooperation mit der Kulturregion Allertal
 Beendorf | Sachsen-Anhalt

Bewegungsgeräte für Jung & Alt

Heimatverein Teicha e.V.
Petersberg | [Sachsen-Anhalt](#)

TEN SING Thüringen Seminar 2025

CVJM Thüringen e.V.
Erfurt | [Thüringen](#)

Lebenslinien Ost & West

Evangelische Kirchengemeinde Altenburg
Altenburg | [Thüringen](#)

Wetterfester Bücherschrank

Sächsische Landfrauen Ortsverein „Wilsdruffer Land“
Wilsdruff OT Kleinopitz | [Sachsen](#)

Sportwettbewerb im Tischtennis

Special Olympics Deutschland in Thüringen e.V.
Erfurt | [Thüringen](#)

Mit Engagements zur Mitbestimmung

Brandenburgische Sportjugend im Landessportbund
Brandenburg e.V.
Potsdam | [Brandenburg](#)

Neue Sitzbänke für jung & alt

ASG Remstädte e.V.
Nessetal | [Thüringen](#)

SeeZeit in Leißnitz – Spiel & Spaß

Dorfförderverein Leißnitz e.V.
Friedland | [Brandenburg](#)

KUT BENEFIZ SOMMERCUP 2025

Kultur und Toleranz e.V.
Gadebusch | [Mecklenburg-Vorpommern](#)

Schule bewegt Bad Belzig

Schulförderverein der Geschwister-Scholl-
Grundschule in Bad Belzig e.V.
Bad Belzig | [Brandenburg](#)

Open Air & Fair Play

Diakonisches Werk im Landkreis Potsdam-
Mittelmark e.V.
Bad Belzig | [Brandenburg](#)

Bodentrampolin + Fallschutzmatten

Dorfleit Wohlhausen e.V.
Markneukirchen OT Wohlhausen | [Sachsen](#)

Das Seilbrückenbauer-Team verbindet

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Reuth im Ev.-luth. Kirchspiel
St. Martin Vogtland
Weischlitz | [Sachsen](#)

OST-WEST-Sessions – Einheitsklang

Kirchengemeinde Dittersbach-Eschdorf des Kirch-
gemeindebundes Oberelbe-Pirna / Posaunenchor
Dürrröhrsdorf-Dittersbach | [Sachsen](#)

Ein Essen das verbindet

Feuerwehrverein 1925 Wendehausen e.V.
Südeichsfeld | [Thüringen](#)

Errichtung einer Skateranlage

Bürgerstiftung Bernterode
Breitenworbis | [Thüringen](#)

35 Jahre Wiedervereinigung

Bürgerstiftung Ummenstadt
Ummenstadt | [Thüringen](#)

Sommerkino in den Sommerferien

Logo-Lausitz e.V. 2.0
Niesky | [Sachsen](#)

KupKultur – Junges Kulturprogramm

Förderverein Kirche Kuppentin e.V.
Gallin-Kuppentin | [Mecklenburg-Vorpommern](#)

Errichtung eines Holzbackofens

Dorfverein Reppinichen/Gemeinde Wiesenburg/Mark
Wiesenburg | [Brandenburg](#)

Camp Rangers – Urlaub daheim

Heimatverein Wünschensuhl e.V.
Werra-Suhl-Tal | [Thüringen](#)

mit Herz & Hand gegen Einsamkeit

AWO Soziale Dienste Vogtland gGmbH
Auerbach/Vogtland | [Sachsen](#)

Familien bewegen Bitterfeld

Tohuwabohu Halle e.V.
Halle/Saale | [Sachsen-Anhalt](#)

LÜTTJE Kaffeeklatsch

Förderverein Zukunftswerkstatt Paul-Gustavus-Haus
Altenburg e.V.
Altenburg | [Thüringen](#)

(mit) Enger zusammen sein

Freundeskreis der Stadtbibliothek Lichtenstein e.V.
Lichtenstein/Sachsen | [Sachsen](#)

Radeln. Teilen. Verbinden.

Kraut & Rüben e.V.
Zittau | [Sachsen](#)

Zwei Freunde = Eine Einheit

Heimatverein Crivitz e.V.
Crivitz | [Mecklenburg-Vorpommern](#)

Impressum

Herausgeber:

Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt
Woldegker Chaussee 35, 17235 Neustrelitz
www.d-s-e-e.de

Beauftragte der Bundesregierung für Ostdeutschland,
Staatsministerin Elisabeth Kaiser
Bundesministerium der Finanzen, Wilhelmstraße 97,
10117 Berlin

Texte:

KOMBÜSE | KOMMUNIKATIONSBÜRO
FÜR SOCIAL ENTREPRENEURSHIP GMBH
Koppel 38, 20099 Hamburg
www.kombuese.org

Stand:

11.2025

Grafik/Gesamtherstellung:

STÜRMER UND DRÄNGER GmbH
Oranienstraße 183, 10999 Berlin
www.stuermer-draenger.de

Bildnachweise:

Cover Fotoagentur WESTEND61
Seite 4 BMF/Photothek/Juliane Sonntag
Seite 5 Benjamin Jenak
Seite 6 Benjamin Jenak, bsm/Baksa-Soss Máté, BMF/Photothek/
Juliane Sonntag, Jessy James LaFleur, Maxi Strauch, Thünen-
Institut für Regionalentwicklung/Jörg Gläscher, David Ort-
mann, Sio Motion, SWR/Patricia Neligan
Seite 8 und 9 Fotoagentur WESTEND61
Seite 10 mmpo media AG/David Katz
Seite 11 Wassersport Eichwalde e.V., mmpo media AG/David Katz
Seite 12 Johanna Hoffmann, Magdalena Rohlf, Norbert März
Seite 13 Svea Immel, Vera Hofmann
Seite 14 Adrian Seeber, Verein zur Förderung des Gymnasiums
Franziskaneum Meißen e.V., JiO ProvSachs
Seite 15 Milli Keil, Waldbadverein Geschwenda e.V., Claudia
Sobotta
Seite 16 Bauernhof statt Altenheim e.V., AWO Erzgebirge
gGmbH, Kreissportbund Eisenach e.V.
Seite 17 DSEE/Bundesfoto Christina Czybik, Tino Krebs, Robert
Kammerer
Seite 18 Klaus Peter Drechsel, Kulturbrauerei Paulinzella e.V.
Seite 19 Almut Dietze, Mobile Jugendarbeit und Soziokultur e.V.,
Jutta Fischer

Seite 20 Waldbadverein Geschwenda e.V., Fritz Kölling,
Fuhneue erleben e.V.
Seite 21 Gleis 1 e.V., ColumbaPalumbus e.V., Dorf- und Hei-
matverein Gettengrün e.V.
Seite 22 Kultur Kolchose Lehsten e.V., Margret Feger, Marc
Plüschke
Seite 23 Bernd Frommelt, Tilo Röpcke
Seite 24 Hendrikje Wiards, Christian von Oppen, Cordelia Polinna
Seite 25 Bianca Seidel, „Regenbogen“ Familienzentrum e.V.,
Sandra Schmidtke
Seite 26 Jürgen Barleben, ebenso e.V., Sandra Gängel
Seite 27 Roberto Hoffmann, Hauke Klensang, Dietmar Wün-
schmann
Seite 28 Luzica - Naturerlebnis Lausitz e.V., Stendaler Migran-
tenverein e.V.
Seite 29 Gisella Hoffmann, Ernährungsrat Storkow und Region,
Astrid Queck
Seite 30 Mandy Hollweg, Jörg Wolter, Sven Riedig
Seite 31 Kuno Lomas, Sina Marie Ewert, Andreas Herrmann
Seite 32 Anne Schwalbe, Villa Fohrde Bildungs- und Kulturhaus e.V.
Seite 33 Wolfgang Borrs
Seite 34 und 35 iStock/Drazen Zivic
Seite 36 different people e.V., mmpo media AG/David Katz
Seite 37 mmpo media AG/David Katz, RE:AKTION e.V.
Seite 38 Peter Holdt, Social Club Gröditz e.V., Jens Weber
Seite 39 Melanie Kliche, Ruppiner Sportverein e.V., Charlotte
Borchardt
Seite 40 Tom Schurig, DSEE/Bundesfoto Laurin Schmid
Seite 41 Kinder- und Jugendstadtrat Radeberg, Florian Höft
Seite 42 DSEE/Bundesfoto Laurin Schmid, Michael Schulz
Seite 43 Pro Kind e.V., Stefanie Lachmann, Wander- und Erleb-
niskino e.V.
Seite 44 Juliane Israel, Kreisjugendring Ludwigslust-Parchim e.V.,
Michael Jank
Seite 45 Lutz Edelhoff, Plauer Heimatverein e.V., TSV Blau-
Weiß 65 Schwedt e.V.
Seite 46 Nancy Schreiber, Robert Weis, Alexander Matthes
Seite 47 RE:AKTION e.V.
Seite 48 und 49 iStock/Stadtratte
Seite 50 mmpo media AG/David Katz
Seite 51 Gesa Niessen, mmpo media AG/David Katz
Seite 52 DSEE/Bundesfoto Christina Czybik, Ortskultur e.V.
Seite 53 Zukunftswerkstatt Schwarzatal e.V.
Seite 54 DSEE/Bundesfoto Christina Czybik
Seite 55 Lutz Senftleben, Mandy Dvorak
Seite 56 J. Gast, Polarstern e.V.
Seite 57 Gabriele Rech, Jutta Berwig
Seite 58 DSEE/Bundesfoto Laurin Schmid
Seite 59 DSEE/Bundesfoto Christina Czybik
Seite 60 DSEE/Bundesfoto Laurin Schmid, DSEE/Bundesfoto
Christina Czybik
Seite 61 DSEE/Bundesfoto Christina Czybik

